

Toffe



Zytig

Nr. 79

Juni 1995



Fritz Michel mit seiner Tante Käthi Michel vor seinem Haus

Redaktionsschluss «Toffe-Zytig» Nr. 80: Montag, 17. Juli 1995

Inhaltsverzeichnis

| | | | |
|--|----|-------------------------|----|
| Zu unserem Titelbild | 3 | Madame de Meuron | 42 |
| Gewerbeverein (in letzter Minute!) | 3 | Die Eisernen | 43 |
| Aus dem Gemeinderat | 5 | Das Toffner Trinkwasser | 45 |
| Erste Frau im Burgerrat | 13 | Feuerwehr/Wehrdienste | 47 |
| Gemeindeverwaltung/ Kommissionen | 15 | Il re pastore | 47 |
| Handel und Gewerbe | 21 | 2. Country-Night's | 48 |
| Steuervergleich 1995 | 23 | Blaskapelle Jantar | 49 |
| Was mir nicht gefällt | 23 | Erfolge | 50 |
| Gratulationen | 25 | Kirchenverein | 51 |
| Was mir gefällt | 25 | Samariterverein | 53 |
| Maikäfer flieg! | 25 | Frauenverein | 53 |
| In eigener Sache | 27 | Musikgesellschaft | 54 |
| Das Interview | 29 | Damenriege | 55 |
| Bandbreitenerweiterung bei der Antennenanlage | 30 | Turnverein | 56 |
| Bravo Gemeinnütziger Verein | 33 | Jugendriege | 57 |
| Das Toffner Wetter | 37 | Trachtengruppe | 58 |
| Oldtimer- und Klassiker-Treffen | 39 | Schlusspunkt | 58 |
| Neun Jahre danach | 40 | | |

Impressum

Die «Toffe-Zytig» erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils am Anfang gerader Monate. Redaktionsschluss ist Mitte des Vormonates. Das Blatt wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 19.– pro Jahr. Auflage: 1075 Exemplare.

| | | |
|------------------------|----------------------------------|----------------|
| Redaktion: | Wolfgang Sennewald, Leitung (Se) | Tel. 819 27 81 |
| | Otto Berner (ob) | Tel. 819 23 76 |
| | Ruth Rohr (rr) | Tel. 819 50 64 |
| | Karin Messerli (me) | Tel. 819 45 31 |
| Gestaltung/Umbruch: | Dr. Peter Steffen (pst) | Tel. 819 60 53 |
| | Hans Sahli (hs) | Tel. 819 54 80 |
| Inserateverrechnung: | Walter Blaser (Bl) | Tel. 819 13 02 |
| Inserate und Finanzen: | Susanne Blatter (sb) | Tel. 819 72 75 |

Redaktionsadresse: Toffe-Zytig, Postfach 72, 3125 Toffen
Bank: Bank Belp, Konto 21.555.01.10 – Druck: Egger AG, Frutigen

Zu unserem Titelbild

Unser Bild von etwa 1925 zeigt Fritz Michel und seine Tante Käthi Michel vor dem ursprünglich einstöckigen Haus Gartenstrasse 14. Wann und durch wen das Haus gebaut wurde, konnte nicht in Erfahrung gebracht werden. Fritz war geschätzter Staatswegmeister und wurde «Dubis Fridu» genannt. Bevor er sein eigenes Haus hatte, wohnte Fritz Michel – Vater Michel wurde Dubis Bänz genannt – mit seiner Familie im Haus von Bruno Matter, Thunstrasse 6. Um 1942 verheiratete er sich mit Mina Mühlestein vom Toffenholz. Er starb am 22. Dezember 1966, seine Frau am 27. April 1974.

Ende der 30er Jahre liess Fritz das Haus aufstocken. Nach dem Tod von Frau Michel wurde es von René und Ruth Wenger bewohnt. Niemand, ausser vielleicht die nächsten Angehörigen, scheint den jetzigen Aufenthaltsort des Ehepaars Wenger zu kennen. Am 14. Juli 1994 wurde das Haus zwangsversteigert und den Geschwistern Verena und Roland Mäder zugeschlagen, die es seither selbst bewohnen.

Die Angaben zum Bild, die wir bestens verdanken, stammen von Frieda Stern, Bernstrasse 10.

Gewerbeverein (in letzter Minute!)

«Eine Sache ist nur verloren, wenn sie aufgegeben wird»

Red./Se. Die Bäckerei in Toffen soll weiterbestehen!

In diesem Sinne hat der Gewerbeverein Toffen und Umgebung, insbesondere dessen Präsident, Kontakte mit den verschiedenen Verhandlungspartnern aufgenommen. Es ist der Wunsch des Gewerbes, die Bäckerei und damit auch Arbeitsplätze in Toffen zu erhalten. Die Voraussetzungen waren günstig und so konnte ein gutes Konzept erarbeitet werden.

- Der Eigentümer des Geschäftshauses Tea-Room/Bäckerei, Herr Herzog, stellte sein vorgesehene Projekt nochmals um, damit die Bäckerei, mit dem erst 5jährigen Ofen, im Untergeschoss belassen werden kann.
- Gleichzeitig bot sich an ausgezeichneter Lage, an der Bahnhofstrasse 18, die Gelegenheit eines Ladens an, welcher durch entsprechende bauliche Massnahmen zu einem modernen Verkaufsgeschäft für Backwaren und anderes umgebaut werden soll.

Also auch in Zukunft: Brot und Backwaren aus der Toffner Bäckerei!



UNSERE BANK IN TOFFEN

Tresorfächer

Am sichersten sind Ihre Wertsachen...

Schmuck, Wertschriften, Sparhefte, wertvolle Sammlungen, Verträge, wichtige Urkunden – alles was Ihnen teuer, was wertvoll oder gar unersetzlich ist, sollten Sie an einem sicheren Ort aufbewahren. Sicher vor Feuer, Diebstahl und Verlust.

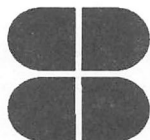
... in einem unserer Tresorfächer.

Lassen Sie sich bei nächster Gelegenheit unsere Tresoranlage zeigen und über die günstigen Mietpreise informieren.
Tresorfächer ab Fr. 44.– pro Jahr (verschiedene Grössen).

Tag- und Nachttresor

Mit der EC-Karte der BB Bank Belp oder einer Servicekarte können Sie auch ausserhalb der Schalterzeit einfach und sicher Geld **ein-zahlen!**

Wir informieren Sie gerne.



BANK BELP

Hauptsitz Bahnhofstrasse 3, 3123 Belp, Telefon 031 819 61 41; Filialen in: Kehrsatz, Tel. 031 961 18 04; Toffen, Tel. 031 819 45 35; Zimmerwald, Tel. 031 819 05 12; Zweigstellen in Belpberg, Gerzensee und Niedermuhlern

Neue Öffnungszeiten der Filiale Toffen:

| | |
|-----------------------|--------------------------|
| Montag bis Donnerstag | 08.00–12.00, 13.30–17.00 |
| Freitag | 08.00–12.00, 13.30–18.30 |

Aus dem Gemeinderat

Alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sind herzlich eingeladen zur ordentlichen Gemeindeversammlung vom 12. Juni 1995, 20.00 Uhr im Singsaal Toffen.

Traktanden:

1. Protokoll der Versammlung vom 12. Dezember 1994
2. Verwaltungsrechnung 1994
 - a) Bewilligung von Nachkrediten
 - b) Genehmigung der Gemeinderechnung
3. Orientierung über abgerechnete Verpflichtungskredite
 - a) Neubau Reservoir
 - b) Neubau Meteorwasserleitung Thunstrasse–Toffenkanal
 - c) Neubau Wasserleitung Thunstrasse–Kaufdorfstrasse
 - d) Neugestaltung Pausenplatz Schulhaus
 - e) Alarmanlage SMT Wehrdienste
 - f) Ortsplanung, Revision
4. Reglement über die Gemeinde-Ausgleichskasse, Revision
5. Reglement über die Schulzahnpflege, Aufhebung
6. Verschiedenes
 - a) Orientierung über Abstimmungsausschuss
 - b) Orientierung über die Einführung der Mehrwertsteuer

Stellungnahmen und Anträge des Gemeinderates zu den einzelnen Traktanden

Verwaltungsrechnung

Die Verwaltungsrechnung 1994 schliesst nach Vornahme der harmonisierten Abschreibungen mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 177 512.35 ab. Veranschlagt wurde ein Ausgabenüberschuss von Fr. 182 650.–. Die Besserstellung von insgesamt Fr. 360 162.35 ist hauptsächlich zurückzuführen auf:

- Mehrertrag bei Vermögensgewinnsteuern
- Mehrertrag bei Steuern aus Vorjahren
- Minderaufwendungen in diversen Ressorts
- Mehraufwendungen bei der sozialen Wohlfahrt und der Forstwirtschaft

Der Ertragsüberschuss soll für zusätzliche Abschreibungen verwendet werden. Über die weiteren Details der Rechnung verweisen wir auf die Zusammenstellung, welche allen Haushalten zugestellt wurde.

Der Gemeinderat beantragt, die Nachkredite und die Rechnung in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Informationen über Abrechnungen

a) Neubau Reservoir

Anlässlich der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 22. Oktober 1990 bewilligten die Stimmbürger einen Bruttokredit von Fr. 2 114 000.– für den Neubau

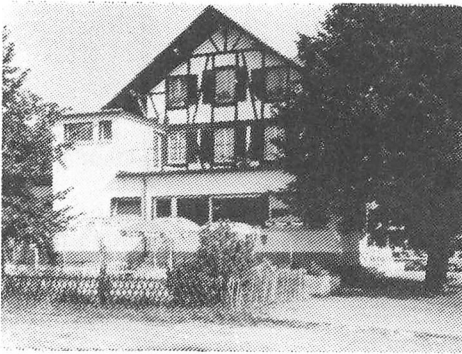


**DAS SPEZIALGESCHÄFT FÜR
UMBAUTEN UND RENOVATIONEN
IN TOFFEN**

WERNER ZAHND

Tel. 031/8191801

Restaurant Bahnhof 3125 Toffen



Für guet z'ässe u
gmütlech z'si,
chehrsch im Räschte
z'Toffe i!

M. Bleuler
und Personal

Telefon 031 819 02 54



Transporte + Muldenservice AG
3123 Belp

eines Reservoirs samt zugehörigem Leitungsnetz. Drei Ziele wurden mit diesen Massnahmen verfolgt: Sicherstellung der erforderlichen Löschreserve für die Wehrdienste, Bereitstellung genügender Brauchwasserreserve und damit Reduktion der Betriebszeiten des Grundwasserpumpwerkes, Zurverfügungstellung von Wasser für die Nachbargemeinde Kaufdorf.

Durch das Zusammengehen mit der Gemeinde Kaufdorf teilte sich der Bruttokredit in zwei Teile: Gemeinde Toffen Fr. 886 000.–, Gemeinde Kaufdorf Fr. 1 228 000.–.

Die nun vorliegende Abrechnung schliesst mit Fr. 2 026 351.50 um Fr. 87 648.50 besser ab als budgetiert. Der Anteil der Gemeinde Toffen für diese Besserstellung beträgt brutto Fr. 30 151.80. Nach Abzug der Beiträge des Kantons und der Gebäudeversicherung steht für die Gemeinde Toffen ein Nettoanteil von Fr. 682 348.05 zu Buche.

Der Gemeinderat bittet Sie um Kenntnisnahme.

b) Neubau Meteorwasserleitung Thunstrasse–Toffenkanal

Bei diesem Geschäft handelt es sich um den Ersatz einer maroden Meteorwasserleitung im Gebiet Thunstrasse-Kaufdorfstrasse-Toffenkanal. Anlässlich der Gemeindeversammlung vom Juni 93 wurde ein Kredit von Fr. 137 000.– bewilligt. Mit Fr. 143 319.45 schliesst die Bauabrechnung brutto um Fr. 6319.45 schlechter ab als budgetiert. Nachdem der Beitrag des Kantons etwas höher ausgefallen ist als erwartet, beträgt der Nettomehraufwand noch Fr. 4470.95.

Es sind zwei Hauptgründe, die die Mehraufwendungen verursachten: Einerseits war der Baugrund im untersten Streckenteil noch einiges schlechter als erwartet, so dass die Leitung auf Pfähle fundiert werden musste. Andererseits gelang es nicht, eine vorhandene Quelleitung mit einfachen Mitteln zu unterfahren, zusätzliche Massnahmen waren erforderlich. Das Werk ist nun knapp ein Jahr in Betrieb und funktioniert zufriedenstellend.

Der Gemeinderat bittet Sie um Kenntnisnahme.

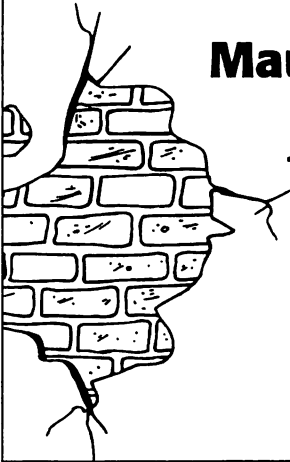
c) Neubau Wasserleitung Thunstrasse–Kaufdorfstrasse

Der Kredit für diese Verbindungsleitung vom Pumpwerk ins Breitlohnquartier und neu zum Reservoir Breitlohn im Betrag von Fr. 68 000.– wurde ebenfalls anlässlich der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 1993 gesprochen. Die obgenannte Meteorwasserleitung und die Wasserleitung standen örtlich gesehen in direktem Zusammenhang. Die Bauabrechnung überschreitet den Bruttokredit um Fr. 5761.45. Aufgrund der wesentlich höheren Beiträge der Gebäudeversicherung und der Gemeinde Kaufdorf schliesst die Rechnung mit netto Fr. 47 957.25 günstiger ab als zu erwarten war.

Der Gemeinderat bittet Sie um Kenntnisnahme.

d) Neugestaltung Pausenplatz Schulhaus

Der dritte Kredit, der an der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 1993 bewilligt wurde, bezog sich auf die Neugestaltung des Schulhausplatzes. Budgetiert waren Fr. 45 000.–. Die vorliegende Abrechnung schliesst mit einer Kreditunterschreitung



Maurergeschäft Fritz Walther

**Bernstrasse 92, 3125 Toffen
Tel. 031 / 819 02 11, Natel C 077 / 53 13 90**

**Ich empfehle mich für saubere
und zuverlässige Ausführung von:
Umbauten, Renovationen, kleinere
Neubauten, Landwirtschaftliche
Umbauten und allgemeine Maurerarbeiten**



Blumen Schrepfer



**Bernstrasse 1, 3125 Toffen
Telefon 031 / 819 00 92**



**HP + U. Bräuchi
Bernstrasse 22
3125 Toffen
Tel. 819 02 61**

**Bekannt für guten,
ausgereiften Käse**

Ihr Käsespezialist

Fam. Bräuchi

von Fr. 820.15. Die Inbetriebnahme erfolgte bereits im Herbst 1993.
Der Gemeinderat bittet Sie um Kenntnisnahme.

e) Alarmanlage SMT der Wehrdienste

Seit dem 12. April 1994 sind die Wehrdienste Toffen an die Alarmzentrale Muri angeschlossen. Der dafür erforderliche Kredit von Fr. 38 850.– für die Deckung der Installationskosten wurde anlässlich der Gemeindeversammlung vom 14.12.1992 genehmigt. Grundlage für diesen Kredit waren 70 Teilnehmeranschlüsse zu Fr. 555.–. Sie garantieren den Wehrdiensten eine sichere und rasche Alarmierung ihrer Gruppen und Züge.

Die Gebäudeversicherung des Kantons Bern leistete an diese Aufwendung einen Beitrag von 2 % oder Fr. 777.–. Um diesen Betrag schliesst die Abrechnung unter dem bewilligten Kredit ab.

Der Gemeinderat bittet Sie, auch von dieser Abrechnung Kenntnis zu nehmen.

f) Ortsplanung Revision

Die Ortsplanungen haben sich in den letzten Jahren zu sehr aufwendigen Verfahren entwickelt. Als die Gemeindeversammlung vom 15. Juni 1987 einen Planungskredit von Fr. 65 000.– bewilligte, durfte man noch von einer kurzen Planungszeit ausgehen. Die immer komplexer werdenden Rechtslagen und Rechtsgrundlagen machten dieser Annahme einen gewaltigen Strich durch die Rechnung. So musste die Gemeindeversammlung im Juni 91 einen Nachkredit von Fr. 120 000.– bewilligen. Zu diesem Zeitpunkt rechnete man mit einem Staatsbeitrag von zirka 57 %.

Die Rechnung schliesst nun mit Fr. 180 524.95 um Fr. 4475.05 günstiger ab, als der mit Fr. 185 000.– bewilligte Kredit. Der Staatsbeitrag schrumpfte, aus bekannten Gründen, zwischenzeitlich auf 32 %, so dass die Nettoaufwendungen für die Gemeinde Fr. 122 689.95 betragen. Die bauliche Grundordnung der Gemeinde, als Ergebnis der Ortsplanung, ist bereits seit dem 26. Mai 1993 in Kraft.

Der Gemeinderat bittet Sie um Kenntnisnahme.

Reglement über die Gemeindeausgleichskasse; Revision

Das total revidierte Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenen-Versicherung (EGAHVG) wurde am 23. Juni 1993 vom Grossen Rat verabschiedet; es ist auf 1. Januar 1994 in Kraft getreten. Auf den gleichen Zeitpunkt sind die vom Regierungsrat am 27. Oktober 1993 in der Folge beschlossenen Änderungen der Verordnung vom 9. Dezember 1983 über die Ausgleichskasse des Kantons Bern und ihre Zweigstellen (AKBV) in Kraft getreten.

Diese Änderungen beinhalten:

- a) Geringfügige Präzisierung der Aufgaben der Gemeindeausgleichskasse und Präzisierungen zur Gemeindeaufsicht, was zur Folge hat, dass das Gemeindereglement über die Gemeindeausgleichskasse leicht angepasst werden muss.



Offizielle
Direkt-
vertretung

MARAG MARTI RUDOLF

Autogarage und Carrosserie, Celette-Richtanlage
Spritz- und Einbrennkabine, Bremsprüfstand

3123 Belp, Steinbachstrasse, Telefon 031 819 25 45
3125 Toffen, Belpbergstrasse 5, Telefon 031 819 25 33



Paul Kappeler

Sanitäre Anlagen

3125 TOFFEN

☎ 819 32 20

Mitglied
SSIV



Tel 031 819 65 41

Fax 031 819 65 41

Natel 077 51 48 88


brünishOLZ

H. Brünisholz

Bernstr 21 3125 Toffen

Küchenbau
Restaurationen
Schreinerei
Reparaturen

FOTO VIDEO HONEGGER

Bahnhofstrasse 9 3123 Belp Tel. 031 819 21 23

Ihr Bilderspezialist

Passfotos innert 5 Minuten

Hochzeitreportagen, Portraits, Videoproduktionen

- b) Neue Genehmigungsbehörde für das Reglement über die Gemeindeausgleichskasse wegen der soeben abgeschlossenen Reorganisation der Kantonsverwaltung.
- c) Datenschutzaufsicht über die Gemeindeausgleichskasse.

Reglement über die Schulzahnpflege; Aufhebung

Der Grosse Rat hat ein neues Dekret über den schulzahnärztlichen Dienst erlassen. Es ist am 1. August 1994 in Kraft getreten. Die Gemeinden haben bis zum 1. August 1996 Zeit, ihre bisherigen Reglemente anzupassen. Mit dem neuen Dekret werden die Gemeinden verpflichtet, wie bis anhin eine jährliche schulzahnärztliche Untersuchung für jedes Kind im Kindergarten- und Schulalter sicherzustellen und die Kosten dafür zu übernehmen. Neu wird es den Gemeinden freigestellt, den bis anhin geleisteten Beitrag von 20 % an die nachfolgenden Behandlungskosten pro Kind weiterhin zu übernehmen oder diesen Beitrag nicht mehr zu entrichten.

Die Gemeinden sind allerdings nach wie vor verpflichtet, die Kosten der Behandlung von Kindern weniger bemittelter Eltern soweit zu tragen, als es nötig ist, um die Behandlung zu gewährleisten.

Falls sich die Gemeinde entschliesst, weiterhin einen Behandlungsbeitrag für sämtliche Kinder zu leisten, müsste auf Gemeindeebene ein neues Reglement über die Schulzahnpflege erstellt werden.

Die Organisation der Schulzahnpflege fällt in den Aufgabenbereich der Schulkommission.

Sie beantragt dem Gemeinderat, auf den für sämtliche Kinder geltenden Behandlungsbeitrag von 20 % zu verzichten. Der Gemeinderat schliesst sich dieser Auffassung an und beantragt, das Reglement über die Schulzahnpflege ersatzlos aufzuheben.

Verschiedenes

a) Orientierung über den Abstimmungsausschuss

Das neu in Kraft getretene Wahl- und Abstimmungsreglement unserer Gemeinde ermöglicht dem Gemeinderat, den Wahl- und Abstimmungsausschuss sowie dessen Präsidenten zu ernennen. Bisher wurde der aus StimmbürgerInnen zusammengesetzte Ausschuss jeweils von einem Gemeinderatsmitglied präsiert. Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 21. April 1995 beschlossen, das Präsidium ebenfalls einem/einer in den Ausschuss gewählten Stimmbürger/Stimmbürgerin zu übertragen. Dieser Änderung liegen zwei Absichten zugrunde: Einerseits soll die mit dem neuen Organisationsreglement angestrebte Entlastung der Behörden auch in diesem Bereich umgesetzt und andererseits die Eigenverantwortlichkeit des Bürgers, der Bürgerin, vermehrt gefördert werden.



Der Tea-Room für jung und alt
Auswahl von über 80 Coupes
Grosse Auswahl an Patisserie

Tea-Room Bäckerei Toffen

Familie N. und U. Leuenberger
Telefon 031 819 22 05

| | | | |
|---------------------------|----------------------|---|--|
| | | Hans Siegenthaler Heitern 3125 Toffen | |
| | Kunstschmiede | Mech. Werkstätte | |
| | Schlosserei | Landmaschinen | |
| Belpbergstrasse 20 | | Mitglied | |
| Tel. 031 819 05 07 | | | |

| | | | |
|---|------------------------------|---|------------|
| | Garage Affolter | | elf |
| | FIAT -Vertretung | | Tankstelle |
| Verkauf und Reparatur-Service-Werkstätte Velo Mofa | | - EC-Direkt-Service - Kundenkarte mit Monatsrechnung - Notenautomat - Bedienung | |
| 3125 Toffen | Telefon 031 819 05 86 | | |

| | |
|--|--|
| | Gottfried Hari |
| | Cheminée- und Ofenbau, Plattenbeläge |
| | Maurerarbeiten, Renovationen Stockhornstrasse 51 3125 Toffen |
| | Telefon 031 819 28 27 Telefax 031 819 44 78 |

b) Einführung der Mehrwertsteuer

Ab 1. Januar 1995 werden folgende Gemeindewerke der MWST unterstellt: Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung und Abfallbeseitigung. Der MWST nicht unterstellt: Antennenanlage. Es müssen Ihnen folgende MWST-Sätze verrechnet werden:

Abwasser:

| | |
|-----------------------------|---------|
| Abwassergrundgebühr | + 6,5 % |
| ARA-Grundgebühr (Verbrauch) | + 6,5 % |
| Anschlussgebühren | + 6,5 % |

Abfall:

| | |
|----------------------|-------------|
| Kehricht-Grundgebühr | + 6,5 % |
| Sackgebühr (Kleber) | inkl. 6,5 % |

Wasser:

| | |
|--------------------|-------|
| Wasser Zählermiete | + 2 % |
| Wasser Grundgebühr | + 2 % |
| Wasserverbrauch | + 2 % |
| Anschlussgebühren | + 2 % |

Übergangslösung:

Die Anschlussgebühren werden ab 1. Januar 1995 mit dem entsprechenden MWST-Satz verrechnet. Da keine Ablesung der Zähler (per 31.12.94) erfolgte, werden Ihnen die Verbrauchs- und Grundgebühren erstmals im Herbst 1995 mit MWST-Sätzen fakturiert.

Der Gemeinderat

Erste Frau im Burgerrat

An der Versammlung der Burgergemeinde, unter der Leitung von Präsident Peter Hänni, wurden die Rechnung 1994 sowie der Voranschlag 1996 oppositionslos genehmigt. Als erste Frau in der Geschichte der Burgergemeinde wurde Frau Margrith Hänni-Derendinger in den Burgerrat gewählt.

Wir gratulieren Frau Hänni herzlich und wünschen ihr viel Erfolg in der zukünftigen Ratsarbeit.

Hans Hadorn

Ärztlicher Notfalldienst Belp und Umgebung ☎ 819 64 64



KÜNG METZG TOFFEN

Tel. 031 819 02 58

*Der kürzeste Weg
zu schmackhaftem
Fleisch dank
eigener Schlachtung
und Produktion.*

*Haben Sie die hausgemachte
Toffener-Salami ohne Stabilisatoren
und Geschmackverstärker
schon probiert?*

IMOCA AG

- HEIZUNGEN UND OELFEUERUNGEN (NEU- UND UMBAUTEN)
- KAMINSANIERUNGEN
- MECHANISCHE UND CHEMISCHE BOILERENTKALKUNGEN

*Toffener Püetz für
Toffener Heizige!*

**HANS & GUNNAR JUST
GARTENSTRASSE 10, 3125 TOFFEN
TEL. 031 819 25 77 FAX 031 819 63 31**

Gemeindeverwaltung

Se. Wie in der «Tofte-Zytig» vom April 1995 bereits angekündigt, vervollständigen wir die Organisation der Gemeindeverwaltung mit einer Auflistung der neuen Kommissionen sowie deren Aufgabenbereiche und den jeweiligen Kommissionsmitgliedern.

Kommissionen

Amtsdauer vom 1. Januar 1993 bis 31. Dezember 1996

GEMEINDERAT

| | | |
|------------------------------------|-----------------|-------------|
| Deubelbeiss Samuel, Gantrischweg 6 | Präsident | 1940 PL/SVP |
| Bigler Margrit, Birkenweg 8 | Vizepräsidentin | 1942 PL/SVP |
| Bräuchi Hanspeter, Bernstrasse 22 | | 1963 PL/SVP |
| Glaser Alfred, Bahnweg 20 | | 1945 SVP |
| Herzig René, Gantrischweg 2 | | 1946 FBT |
| Josi Luise, Kaufdorfstrasse 34 | | 1938 FBT |
| Mosimann Otto, Lindenweg 19 | | 1937 SVP |

ABFALLKOMMISSION (4 + Sekretär) Neu im Ressort

Umwelt und Betrieb

| | | |
|-------------------------------|---------------|----------|
| Mosimann Otto, Lindenweg 19 | Ressortchef | 1937 SVP |
| Burren Hans, Birkenweg 7 | Präsident | 1955 SVP |
| Enggist Peter, Grüdstrasse 16 | | 1957 SP |
| Krebs Kurt, Niesenweg 21 | Vizepräsident | 1943 SVP |
| Lack Josefina, Tulpenweg 6 | Sekretärin | 1924 FBT |

FINANZPLANUNGSKOMMISSION (3)

| | | |
|-----------------------------------|-----------|-------------|
| Koller Johann, Fahrbühlweg 19 | Präsident | 1956 SVP |
| Schwab Hans Peter, Grüdstrasse 69 | Sekretär | 1950 SVP |
| Stübi Hanspeter, Birkenweg 5 | | 1957 PL/SVP |

FÜRSORGE- UND PFLEGEKINDERKOMMISSION

(6 + Ressortchef)

| | | |
|---|-------------|-------------|
| Bigler Margrit, Birkenweg 8 | Präsidentin | 1942 PL/SVP |
| Gäumann Margrit, Grüdstrasse 63 | | 1947 SP |
| Hari Margrit, Stockhornstrasse 51 | | 1946 PL/SVP |
| Röthenmund Andreas, Bifangweg 28 | | 1951 SP |
| Siegenthaler Ursula, Belpbergstrasse 20 | | 1946 PL/SVP |
| Steiner Raymonde, Taubenweg 8 | | 1934 SP |
| Zbären Ulrich, Stockhornstrasse 49 | | 1949 SVP |

GEMEINDEBETRIEBSKOMMISSION (6 + Ressortchef)

| | | |
|----------------------------------|-----------|----------|
| Mosimann Otto, Lindenweg 19 | Präsident | 1937 SVP |
| Jutzi Kurt, Belpbergstrasse 5 | | 1954 SVP |
| Lehmann Peter, Bifangweg 37 | | 1954 SVP |
| Müller Bruno, Niesenweg 29 | | 1942 FBT |
| Signer Thomas, Belpbergstrasse 4 | | 1956 SVP |
| Werner Bruno, Bifangweg 21 | | 1942 FBT |
| Zahnd Werner, Bahnhofstrasse 24 | | 1956 SP |

GEMEINDESCHATZUNGSKOMMISSION +**GEMEINDESCHÄTZER AMTL. BEWERTUNG (5)**

| | | |
|---------------------------------------|------------|---------------|
| Mühlestein Fritz, Sygartweg 5 | Präsident | 1937 SVP |
| Bigler Fritz, Bifangweg 20 | | 1937 SP |
| Bigler Peter, Grossmattweg 13 | | 1953 SVP |
| Hadorn Werner, Kaufdorfstrasse 10 | | 1940 PL/SVP |
| Mohni Hans, Muheimern 12 | | 1939 SVP |
| Aegerter Susi, Verwaltungsangestellte | Sekretärin | v.Amtes wegen |

GESUNDHEITSKOMMISSION (5)

| | | |
|----------------------------------|-----------|-------------|
| Schläppi Hans, Bahnhofstrasse 7 | Präsident | 1947 PL/SVP |
| Bigler Verena, Bernstrasse 29 | | 1944 SP |
| Küng Rosa, Bernstrasse 35 | | 1964 PL/SVP |
| Schwarz Walter, Fliederweg 3 | | 1939 PL/SVP |
| Fritscher Verena, Grüdstrasse 25 | | 1960 |
| Wälchli Sonja, Thunstrasse 2 | | 1962 SVP |

HOCH- UND TIEFBAUKOMMISSION (6 + Ressortchef)

| | | |
|-------------------------------------|-----------------|-------------|
| Glaser Alfred, Bahnweg 20 | Präsident, RC* | 1949 SVP |
| Beyeler Samuel, Römerstrasse 7 | | 1950 SP |
| Messerli Walter, Bifangweg 26 | Sekretär | 1957 SP |
| Steinhauer Ernst, Belpbergstrasse 6 | Protokollführer | 1954 SVP |
| Stucki Kurt, Niesenweg 9 | | 1956 PL/SVP |
| Zingg Heinz, Ahornweg 4 | Vizepräsident | 1941 SVP |
| Zurbuchen Christian, Fahrühlweg 35 | | 1956 SVP |

* RC = Ressortchef

JUGENDKOMMISSION

| | | |
|--------------------------------------|-----------------|------|
| Siegrist Adrian, Stockhornstrasse 22 | Präsident | 1968 |
| Josi Luise, Kaufdorfstrasse 35 | Ressortchef | 1938 |
| Räz Martin, Allmendstrasse 10 | Sekretär | 1957 |
| Schmid Susanne, Dahlienweg 7 | | 1953 |
| Strübin Sibylle, Birkenweg 11 | | 1954 |
| Zimmermann Adrian, Thunstrasse 18 | Jugendvertreter | 1975 |
| Zumkehr Edith, Birkenweg 11 | | 1953 |

KINDERGARTENKOMMISSION (6 + Ressortchef)

| | | |
|---|-------------|-------------|
| Moser Elsbeth, Römerstrasse 5 | Präsidentin | 1951 PL/SVP |
| Josi Luise, Kaufdorfstrasse 34 | Ressortchef | 1938 FBT |
| Koller Monika, Fahrühlweg 19 | | 1958 PL/SVP |
| Loher Marlis, Grüdstrasse 27 | Sekretärin | 1951 SP |
| Mühlheim Walter, Fahrühlweg 29 | | 1942 PL/SVP |
| Rothen Dora, Bernstrasse 29 | | 1950 PL/SVP |
| Steinhauer Elisabeth, Belpbergstrasse 6 | | 1952 FBT |

MIETAMT (6 + Sekretär)

| | | |
|------------------------------------|------------------|-------------|
| Aemmer Peter, Grüdstrasse 61 | Präsident | 1949 SP |
| Bigler Peter, Grossmattweg 13 | Beisitzer | 1953 SVP |
| Gerber Helmut, Gartenstrasse 10 | Beisitzer-Ersatz | 1921 PL/SVP |
| Josi Christian, Kaufdorfstrasse 34 | Sekretär | 1936 FBT |
| Schürch Walter, Fahrühlweg 19 | Beisitzer | 1956 PL/SVP |
| Schwarz Walter, Fliederweg 3 | Vizepräsident | 1939 SP |
| Suter Roland, Grüdstrasse 29 | Beisitzer-Ersatz | 1959 SP |

**PLANUNGSKOMMISSION (3 + Gemeindepräsident
und Ressortchef)**

| | | |
|------------------------------------|--------------|-------------|
| Deubelbeiss Samuel, Gantrischweg 6 | Gemeindeprä. | 1940 PL/SVP |
| Glaser Alfred, Bahnweg 20 | Gemeinderat | 1949 SVP |
| Kappeler Paul, Bernstrasse 69 | | 1943 FBT |
| Nyffenegger Heinz, Bifangweg 22 | | 1954 SP |
| Schrepfer Ernst, Birkenweg 5 | | 1954 PL/SVP |

RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION (5)

| | | |
|---------------------------------------|-----------|-------------|
| Moser Manfred, Römerstrasse 5 | Präsident | 1951 SVP |
| Brunner Wolfgang, Kaufdorfstrasse 58 | | 1943 FBT |
| Noti Hans, Grüdstrasse 67 | | 1960 PL/SVP |
| Pirkheim Friedrich, Kaufdorfstrasse 5 | | 1933 SP |
| Schneider Hans, Grüdstrasse 29 | | 1951 PL/SVP |

SCHULKOMMISSION (6 + Ressortchef)

| | | |
|-----------------------------------|-----------------|-------------|
| Blum René, Nelkenweg 2 | Präsident | 1951 SVP |
| Binggeli Ernst, Grüdstrasse 35 | Sekretariat | 1959 PL/SVP |
| Huber Annemarie, Thunstrasse 1 | | 1959 PL/SP |
| Josi Luise, Kaufdorfstrasse 34 | | 1938 FBT |
| Räz Eric, Nelkenweg 9A | | 1958 PL/FBT |
| Schläppi Inge, Bahnhofstrasse 7 | Vizepräsidentin | 1947 PL/FBT |
| Wälchli Sonja-Ruth, Thunstrasse 2 | | 1962 SVP |

STEUERKOMMISSION (7)

| | | |
|------------------------------------|---------------|-------------|
| Tanner Hans-Ulrich, Bernstrasse 29 | Präsident | 1954 SVP |
| Blaser Walter, Niesenweg 15 | | 1940 FBT |
| Huber Peter, Thunstrasse 1 | | 1947 SP |
| Krebs Kurt, Niesenweg 21 | Vizepräsident | 1943 SVP |
| Matter Bruno, Thunstrasse 6 | | 1952 FBT |
| Mohni Hans, Muheimern 12 | | 1939 SVP |
| Spahni Eduard, Römerstrasse 11 | | 1944 PL/SVP |

SONDERKOMMISSION ARBEITSPROGRAMME

| | | |
|------------------------------------|--|----------|
| Bigler Margrit, Birkenweg 8 | | 1942 SVP |
| Bühler Andreas, Allmendstrasse 10 | | 1950 SP |
| Zbären Ulrich, Stockhornstrasse 49 | | 1949 SVP |

**SPEZIALKOMMISSION ASYLANTENUNTERKUNFT
vorläufig aufgehoben**

SPEZIALKOMMISSION ERNEUERUNG DER EDV-ANLAGE

| | | |
|------------------------------------|--|------|
| Deubelbeiss Samuel, Gantrischweg 6 | | 1940 |
| Glaser Alfred, Bahnweg 20 | | 1945 |
| Moser Fritz, Römerstrasse 19 | | 1951 |
| Signer Yvonne, Belpbergstrasse 4 | | 1960 |
| Weil Jonas, Fahrbühlweg 19 | | 1962 |
| Wirth Pierre, Kaufdorfstrasse 30 | | 1963 |

SPEZIALKOMMISSION WEHRDIENSTREGLEMENT

| | | |
|-----------------------------------|--|------|
| Bräuchi Hanspeter, Bernstrasse 22 | | 1963 |
| Hänni Peter, Stockhornstrasse 22 | | 1949 |

| | | |
|---------------------------------------|--|----------|
| Kasteler Werner, Kaufdorfstrasse 3 | | 1953 |
| Matter Bruno, Thunstrasse 6 | | 1952 FBT |
| Portmann Claude, Bahnhofstrasse 19 | | 1962 |
| Siegenthaler Hans, Belpbergstrasse 20 | | 1946 SVP |

WEHRDIENSTKOMMISSION (9 gem. Wehrdienstreglement)

| | | |
|--|--------------|------|
| Kasteler Werner, Kaufdorfstrasse 3 | Kdt. | 1953 |
| Bräuchi Hanspeter, Bernstrasse 22 | Ressortchef | 1963 |
| Baumgartner Rolf, Bahnhofstrasse 15 | | 1949 |
| Hadorn-Dähler Walter, Kaufdorfstrasse 66 | Vize-Kdt. | 1962 |
| Hänni Peter, Stockhornstrasse 22 | | 1949 |
| Lanz Erich, Bahnhofstrasse 27 | | 1948 |
| Portmann Claude, Bahnhofstrasse 19 | Fourier | 1962 |
| Wälchli Heinz, Thunstrasse 2 | | 1961 |
| Wyss Heinz, Grüdstrasse 23 | Materialwart | 1949 |

ZIVILSCHUTZKOMMISSION (7)

| | | |
|--------------------------------------|-------------|-------------|
| Bräuchi Hanspeter, Bernstrasse 22 | Ressortchef | 1963 PL/SVP |
| Brunner Wolfgang, Kaufdorfstrasse 58 | Stv. | 1943 FBT |
| Riesen Hans Peter, Allmendstrasse 28 | | 1953 |
| Ryff Hans-Peter, Gürbestrasse 19 | | 1965 |
| Signer Yvonne, Belpbergstrasse 4 | | 1960 |
| Zurbuchen Christian, Fahrbühlweg 35 | | 1956 |

VERTRETER / DELEGIERTE / BEAMTE

ACKERBAUSTELLENLEITER

| | | |
|--|------|------|
| Hadorn-Dähler Walter, Kaufdorfstrasse 66 | | 1962 |
| Stern Walter, Kaufdorfstrasse 44 | Stv. | 1954 |

AHV-ZWEIGSTELLENLEITER

| | | |
|---|------|------|
| Weil Jonas, Fahrbühlweg 19 | | 1962 |
| Häni Therese, Längfeldstr. 70, 3063 Ittigen | Stv. | 1965 |

ARA-DELEGIERTE (4 + 1 Ersatz)

| | | |
|-------------------------------------|----------|----------|
| Brunner Walter, Stockhornstrasse 45 | Sekretär | 1945 SP |
| Fistarol Hans, Niesenweg 23 | | 1922 FBT |
| Lanz Erich, Bahnhofstrasse 27 | | 1948 |
| Mosimann Otto, Lindenweg 19 | | 1937 SVP |
| Steinhauer Ernst, Belpbergstrasse 6 | Ersatz | 1954 SVP |

ARBEITSAMT

| | | |
|--|--|------|
| Bühlmann Jean-Marc, Kaufdorfstrasse 18 | | 1939 |
|--|--|------|

BRUNNENMEISTER

| | | |
|-----------------------------------|------|------|
| Hadorn Walter, Kaufdorfstrasse 66 | | 1935 |
| Werner Bruno, Bifangweg 21 | Stv. | 1942 |

DELEGIERTE IN HAUSPFLEGEVEREIN

| | | |
|-----------------------------|--|------|
| Bigler Margrit, Birkenweg 8 | | 1942 |
|-----------------------------|--|------|

REVISOR IN HAUSPFLEGEVEREIN

| | | |
|-----------------------------|--|------|
| Herzig René, Gantrischweg 2 | | 1946 |
|-----------------------------|--|------|

| | | |
|--|------|------|
| DELEGIERTER BERNER WANDERWEGE Fistarol Hans, Niesenweg 23 | | 1922 |
| DELEGIERTE DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN BERUFSSCHULE DES KANTONS BERN Wälchli Sonja, Thunstrasse 2 | | 1961 |
| DELEGIERTE IN SPITALVERBAND Bigler Margrit, Birkenweg 8 | | 1942 |
| Glaser Fredy, Bahnweg 20 | | 1949 |
| Fritscher Verena, Grüdstrasse 25 | | 1960 |
| Nyffenegger Heinz, Bifangweg 22 | | 1954 |
| GEMEINDEDELEGIERTER VERWALTUNGS- KOMMISSION SPITAL BELP Schläppi Hans, Bahnhofstrasse 7 | | 1947 |
| FEUERAUFSEHER Kneubühler Hans, Jungfraustrasse 1, Belp | | 1936 |
| Lanz Erich, Bahnhofstrasse 27 | Stv. | 1948 |
| FEUERWEHRKOMMANDANT Kasteler Werner, Kaufdorfstrasse 3 | | 1953 |
| Hadorn-Dähler Walter, Kaufdorfstrasse 66 | Stv. | 1962 |
| FLEISCHSCHAUER Oppliger Gerhard, Dr. med. vet., Belp | | 1952 |
| Willener Rudolf, Dr. med. vet., Belp | Stv. | 1948 |
| GEMEINDEDELEGIERTE BERUFSBERATUNG DES AMTES SEFTIGEN Haldemann Eduard, Niesenweg 31 | | 1943 |
| Siegenthaler Hans, Belpbergstrasse 20 | | 1946 |
| GEMEINDEDELEGIERTER IN DEN UGW Hadorn-Zbinden Walter, Kaufdorfstrasse 66 | | 1935 |
| Mosimann-Lüthi Otto, Lindenweg 19 | | 1937 |
| GEMEINDESCHREIBER Moser Fritz, Römerstrasse 19 | | 1951 |
| Weil Jonas, Fahrbühlweg 19 | Stv. | 1962 |
| FINANZVERWALTER Weil Jonas, Fahrbühlweg 19 | | 1962 |
| Moser Fritz, Römerstrasse 19 | Stv. | 1951 |
| KATASTROPHENCHEF vakant | | |
| KONTROLLEUR DER ZIVILSCHUTZKELLER Lanz Erich, Bahnhofstrasse 27 | | 1948 |
| LEBENSMITTELEXPORTE Kohli Bernhard, Chutzenweg 5 | | 1947 |
| Burren Hans, Birkenweg 7 | Stv. | 1955 |

ORTSQUARTIERMEISTER

| | | |
|----------------------------------|------|------|
| Ryff Hans-Peter, Gürbestrasse 19 | | 1965 |
| Ryff Hans, Gürbestrasse 19 | Stv. | 1928 |

PLANUNGSVERBAND REGION GÜRBETAL

Vorstandsmitglied:

| | | |
|------------------------------------|--|------|
| Deubelbeiss Samuel, Gantrischweg 6 | | 1940 |
|------------------------------------|--|------|

Delegierte:

| | | |
|-------------------------------|--|------|
| Bigler Peter, Grossmattweg 13 | | 1953 |
|-------------------------------|--|------|

| | | |
|-----------------------------|--|------|
| Mosimann Otto, Lindenweg 19 | | 1937 |
|-----------------------------|--|------|

| | | |
|-------------------------|--|------|
| Hadorn Hans, Bahnweg 46 | | 1931 |
|-------------------------|--|------|

VERSIEGLUNGSBEAMTER

| | | |
|-----------------------------|--|------|
| Bigler Margrit, Birkenweg 8 | | 1942 |
|-----------------------------|--|------|

| | | |
|--------------------------------|------|------|
| Josi Luise, Kaufdorfstrasse 34 | Stv. | 1938 |
|--------------------------------|------|------|

VERTRETER IN GURNIGELWALDKOMMISSION

| | | |
|-------------------------------------|--|------|
| Zurbuchen Christian, Fahrbühlweg 35 | | 1956 |
|-------------------------------------|--|------|

VERTRETER DER GUELTSCHATZUNGSKOMMISSION

| | | |
|-----------------------------|--|------|
| Mosimann Otto, Lindenweg 19 | | 1937 |
|-----------------------------|--|------|

VERTRETER IN SIECHENARMENGUT**BELP-ZIMMERWALD**

| | | |
|---|--|------|
| Aebischer Christian, Kaufdorfstrasse 26 | | 1943 |
|---|--|------|

VIEHINSPEKTOR

| | | |
|------------------------------|--|------|
| Glauser Jürg, Bernstrasse 36 | | 1961 |
|------------------------------|--|------|

| | | |
|-----------------------------------|------|------|
| Glauser Elisabeth, Bernstrasse 36 | Stv. | 1962 |
|-----------------------------------|------|------|

| | | |
|------------------------------------|------|------|
| Tanner Hans-Ulrich, Fahrbühlweg 22 | Stv. | 1957 |
|------------------------------------|------|------|

| | | |
|-----------------------------|------|------|
| Tanner Erna, Fahrbühlweg 22 | Stv. | 1968 |
|-----------------------------|------|------|

WASSER-/ZÄHLERABLESER

| | | |
|-------------------------------------|--|------|
| Baumgartner Rolf, Bahnhofstrasse 15 | | 1949 |
|-------------------------------------|--|------|

WIRTSCHAFTLICHE VORSORGE

| | | |
|-----------------------------|--|------|
| Herzig René, Gantrischweg 2 | | 1946 |
|-----------------------------|--|------|

| | | |
|-----------------------------|------|------|
| Mosimann Otto, Lindenweg 19 | Stv. | 1937 |
|-----------------------------|------|------|

Wär wyter dänkt, chouft nächer i!

Gewerbeverein Toffen und Umgebung

Handel und Gewerbe

ob. Bei dem publizierten Gesuch um die Bewilligung einer Wärmepumpenanlage mit Erdsonden an der Bernstrasse, Parzelle Nr. 68, handelt es sich um das im Bau stehende Haus mit vier Eigentumswohnungen am Hangweg, oberhalb der Garage Affolter. Wegen Schwierigkeiten innerhalb der Baufirma Heller AG musste der Bau vorübergehend gestoppt werden. Eine andere Bauunternehmung führt die Arbeit jetzt weiter. Wie aus zuverlässiger Quelle zu erfahren war, sind zwei der Wohnungen bereits verkauft.

In der letzten Nummer der «TZ» erschien zum erstem Mal ein Inserat des Unternehmens «Rad-Schlag». Die auffällige, zuerst etwas seltsam wirkende Bezeichnung ist jedoch durchaus zutreffend. Denn der Geschäftsinhaber, Herr Albert Alt, Spezialist für Reisevelos, am Lindenweg 12 (Golder-Stöckli), verkauft tatsächlich Räder, und dazu gibt er auch Ratschläge – sogar gratis. Über seine Geschäftstätigkeit hat er uns einige Auskünfte gegeben: «Überzeugte Radfahrer stellen hohe Ansprüche an die Qualität ihrer Velos. Häufig wünschen sie ganz bestimmte Ausrüstungen oder gar einen ihrer Körpergrösse angepassten Rahmen. Sie sind bereit, den entsprechenden Preis zu bezahlen. Ich versuche, all diesen Wünschen gerecht zu werden. Sondergrössen werden nach meinen Massen vom Rahmenbauer angefertigt, in Stahl oder Edelstahl. Auf allen Rahmen besteht eine lebenslange Garantie gegen Bruch. Natürlich sind bei mir alle Zubehörteile einzeln zu haben. Auch an die Lackierung werden hohe Ansprüche gestellt, wobei zwischen verschiedenen Verfahren gewählt werden kann. Hohlräume werden wie bei Autos versiegelt. Die Farbpalette entspricht derjenigen der bekanntesten Automodelle. Ich verkaufe aber nicht nur, sondern entwerfe Fahrradteile, die dann auch in den Fachhandel einfließen. Ich biete den Körpermassen und den Ansprüchen angepasste, qualitativ hochwertige Velos an. Neben den Eigenbauvelos verkaufe ich Velos der Qualitätsmarke «Cortebike». Das vor vier Jahren eröffnete Geschäft läuft gut. Mein Kundenkreis ist über die ganze deutsche Schweiz verteilt.»

Der Umbau der Bahnhofanlage geht zügig voran. Gemäss Auskunft des Verantwortlichen sollen die Unterführung und das neue Perron am 8. August 1995 in Betrieb genommen werden. Etwa Mitte September sollen alle Bauten ausgeführt und der Bauplatz geräumt sein. Wahrscheinlich wird der neue Bahnhof mit einer kleinen Feier eingeweiht. Definitives darüber war nicht zu erfahren.

Der in der letzten «TZ» erwähnte «Leder-Shop» an der Gürbestrasse 11 hat einen erfolgreichen Start hinter sich, wie der Inhaber Werner Wachter aus Wabern erklärte. Der für den Anfang budgetierte Umsatz sei erreicht worden. Am Samstag, 20. Mai 1995, führte Herr Wachter eine Modeschau für Lederbekleidung durch.

Bei dieser Gelegenheit war von anderer Seite zu erfahren, dass die grossen Hallen der «Sanitas-Troesch AG» immer noch leerstehen.



Kurt Krebs AG, 3125 Toffen

EIDG. DIPL. EL. INSTALLATEUR

Telefon 031 819 22 31

Telefax 031 819 33 93



Elektro + Telecom



Fam. Liebi TOFFEN

Frischprodukte & Lebensmittel

Dorf-Märit, Bernstrasse

Tel. 031 819 02 62

**Früher mussten die
Brillenrahmen dick sein,
dann dünn und dann
farbig. Wir finden die
Brille sollte zu Ihrem
Gesicht passen.**



Schwanengasse 6, 3011 Bern, 031/311 79 82



Heinz Reber - Yvonne Lüchinger - Marie-Anne Reber
Bahnhofstrasse 22
3125 Toffen
Telefon 031 / 819 07 01

mecha

Christian Rohr

Maschinen- und Apparatebau

Stauffacherstrasse 130A, 3014 Bern

Telefon 031/331 95 46

**Wir lösen Ihre Automationsprobleme vom Bau bis zur
Inbetriebnahme der Anlage.**

**Auf unserem modernen Maschinenpark fertigen wir für
Sie Prototypen und Kleinserien.**

Steuervergleich 1995

ob. Die «BZ» vom 4.3.95 brachte eine Zusammenstellung der Steueranlagen der Gemeinden des Amtes Seftigen. Dieser Tabelle sind die folgenden Zahlen zum Vergleich unter Nachbargemeinden entnommen:

| | | | |
|--------------|-----|----------------------|------------|
| Belp | 2,2 | Niedermuhlern | 2,8 |
| Belpberg | 2,7 | Riggisberg | 2,6 |
| Gelterfingen | 2,5 | Rümligen | 2,6 |
| Gerzensee | 2,5 | Toffen | 2,4 |
| Kaufdorf | 2,7 | Zimmerwald | |
| Kirchdorf | 2,4 | – Schulgemeinde Wald | 2,9 |
| Mühledorf | 2,5 | – Schulgemeinde | |
| Mühlethurnen | 2,4 | Niedermuhlern | 2,7 |

Belp und Jaberg haben mit 2,2 die niedrigsten, Gurzelen und die Schulgemeinde Wald mit 2,9 die höchsten Anlagen im Amt. Trotz der Erhöhung vor zwei Jahren gehört Toffen immer noch zu den sieben günstigsten Amtsgemeinden.

Was mir nicht gefällt

Grüdstrasse, mehr neue Häuser und Wohnungen, mehr Kinder und Haustiere, dazu ein Kindergarten. Aber auch immer mehr Autos!

Alles gut und schön. Aber anscheinend sind sich einige Autofahrerinnen und Autofahrer der Geschwindigkeitsbegrenzung von 40 km/Std. nicht bewusst. Mit welchem Tempo hier teilweise gefahren wird, grenzt schon an Fahrlässigkeit. Gottlob geschah bisher kein Unfall. Obwohl ich nicht unbedingt ein Freund von Geschwindigkeitsbeschränkungen bin, kann ich all diesen Lenkern nur sagen, Sie sehen sehr alt aus, wenn Ihnen, bereits bei 40 km/Std., ein Kind oder ein Tier plötzlich vor Ihr Fahrzeug springt!!!

W. Sennewald

Am Mittwoch nachmittag, 17. Mai 1995, parkierte beim Kindergarten an der Grüdstrasse ein blauer Nissan. Beim Wegfahren fuhr er rückwärts über das Dreirad unserer Kinder ... glücklicherweise sass kein Kind darauf, so dass nur das Dreirad zu Schaden kam. Ist eine persönliche Entschuldigung zu viel verlangt?

K. Aeschimann

Wir und auch viele weitere Leute in Toffen verstehen nicht, dass die einzige Bäckerei in Toffen eingehen soll. Früher, als Toffen 500 Einwohner zählte, gab es zwei Bäckereien, und beide hatten ihr Auskommen. Das heutige Dorf mit 2000 Einwohnern und verschiedenen Betrieben, aber ohne eine Bäckerei ist ein Witz für die Faschnachts-Zeitung. Wir fragen uns, ob der Gewerbeverein und die Behörden da nichts unternehmen können.

Verena Zbinden

Auch im Schadenfall lässt die «Winterthur»
keine Misstöne aufkommen.



winterthur

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.

Agentur Toffen
Hans Glauser
Bahnhofstr. 18
3125 Toffen
031 819 12 50

Seit über 20 Jahren, Ihr Fachmann



MALER + TAPEZIERGESCHÄFT - SCHRIFTEN

RES KIENER

Belpbergstrasse 2 3125 TOFFEN Telefon 031 819 30 68

Erstklassige Qualitätsarbeit und persönliche Beratung ist bei uns selbstverständlich

D&T

Beratung, Planung und
Ausführung von
Elektro-Anlagen
Telefon A + B
EDV-Kabelsysteme
Reparaturen und Servicedienst
Haushaltgeräte

Zweigstelle Toffen
Gartenstrasse 10
Telefon 819 10 80

apotheker beip

Medikamente, Rezepturen, Kräuter, Sanitätsartikel,
medizinische Kosmetik

Belpbergstr. 10

Filiale Steinbach

Tel. 819 56 81

Gratulationen

Wir freuen uns, folgenden Personen gratulieren zu können:

| | | |
|----------|---|----------------|
| 94 Jahre | Frau Frieda Hummler, Gartenstrasse 2 | geb. 19.7.1901 |
| | Herrn Alfred Krebs, Altersheim Riggisberg | geb. 14.6.1901 |
| 80 Jahre | Frau Margaretha Zbinden, Bahnweg 20 | geb. 24.6.1915 |

Wir wünschen den Jubilaren, sicher auch im Namen ihrer Angehörigen, Freunde und Bekannten und aller Leser der «Toffe-Zytig», ein frohes Geburtstagsfest, für die Zukunft alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

Gemeinnütziger Verein, K. Jaggi

Was mir gefällt

In der «TZ» 78 stellte sich die Blaskapelle «Jantar» vor. Mit der Gründung der vielversprechenden Kapelle erfährt das Kulturleben von Toffen und sogar der Region eine willkommene Bereicherung. Ich gratuliere Hans-Peter Ryff und dem Mitgründer Thomas Wegmüller zu ihrer erfreulichen Initiative und wünsche beiden Mut und Durchhaltewillen beim Erstreben ihrer hochgesteckten Ziele. Toffen macht sich!

O. Berner

In dieser Ausgabe der «Toffe-Zytig» finden Sie einen Beitrag von Toffner-Schülern. Ich finde es schön, dass auch die jüngere Toffner-Generation sich zu Wort meldet. Hoffentlich folgen weitere interessante Stimmen mit Informationen und auch Anregungen.

K. Messerli

Maikäfer flieg!

Durch einen Artikel in einem Kalender wurde ich wieder an das Lesebuch in der Unterschule, 2. Klasse, erinnert. Auf einer Seite war ein Bild von zwei Kindern, die Maikäfer fliegen liessen.

Darunter stand: *Maikäfer flieg, der Vater ist im Krieg, die Mutter ist im Pommerland, Pommerland ist abgebrannt, Maikäfer flieg!*

Dazu gab es eine Melodie. Wenn die Maikäfer gegen Abend angebrummt kamen, sang ich ihnen das Lied so laut ich konnte. Ich war froh, dass das Pommerland weit entfernt war. Nun schreibt die Autorin in dem Kalender: Heute ist Pommerland nicht mehr ganz so weit entfernt. Die Welt ist kleiner geworden. Und die Kriege? ...

Weil bei mir Maikäfer, Krieg und Pommerland eine untrennbare Einheit bilden, werde ich immer traurig und nachdenklich, wenn ich so einen kleinen Brummer fliegen sehe. Woher nehme ich das Vorrecht, in diesem, vom Kreig verschonten, schönen Land zu leben!

Auch ich frage mich: Sollten wir nicht dankbarer und bewusster leben?

L. Blatter

E. Schrepfer Gartenbau Toffen

- Neuanlagen/Gartenumänderungen
- Holz- und Diagonalgeflechtzäune
- Platten- und Verbundsteinbeläge, Böschungsmauern
- Bepflanzungen/Balkon- und Dachgärten
- Rasenunterhalt und Renovationen



Telefon 031 819 21 08

HILF FANKHAUSER COACHING BER

Annemarie Huber
Bernstrasse 4
3125 Toffen

Tel. 031/819 46 64

SCHNEIDER HÖRBERATUNG

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern, Tel. 031 312 22 55
50 Schritte hinter Loeb, direkt neben Spengler



AUS FREUDE AM HÖREN

- Gratihörtest ohne Voranmeldung
- Telefon-Hörtest 157 10 70
- Experte digital programmierbarer Hörsysteme mit Fernbedienung
- Vertragslieferant IV/AHV/MV/SUVA

WOHLBEFINDEN

durch professionelle Massage

Linderung bei:

- körperlicher Verspannung
- Kopf- und Rückenschmerzen
- Schwindelgefühl, Schlaflosigkeit
- Verdauungsstörungen
- kalten Händen und Füßen

Melden Sie sich für eine Behandlung an
mittags und abends: Tel. 031 819 26 39

Kathrin Fankhauser, dipl. Masseurin
Niesenweg 22, 3125 Toffen

In eigener Sache

Bitte an Abonnenten, Inserenten und Vereinskassiere

Wir kommen auch dieses Jahr mit der Bitte, in Ihren Pendenzen nachzuschauen und uns die unters Eis geratenen Rechnungen in den nächsten Tagen zu bezahlen. Gemäss unserer Eingangskontrolle sind noch diverse Zahlungen ausstehend, und Sie helfen uns durch die Begleichung, zusätzlichen Aufwand, Umtriebe und Kosten zu ersparen. Ausserdem glauben wir, dass Sie Verständnis dafür haben, wenn wir uns bemühen, unser Budget einzuhalten.

Besten Dank!

Redaktion «Toffe-Zytig», Ressort Finanzen

Möglichkeit zur Entlastung unserer Textverarbeitung

Red. Immer mehr Institutionen, Vereine und Private sind heute im Besitze eines Personal-Computers. Immer häufiger erhalten wir Beiträge, die mit einem Textverarbeitungsprogramm erstellt wurden.

Was passiert mit diesen Beiträgen? Ein Redaktionsmitglied muss diese Artikel nochmals «eintippen». Sie als Einsender können uns helfen, diese Arbeit zu erleichtern oder sogar zu ersparen.

Wie geschieht dies? Sie schicken uns Ihre Diskette, aber trotzdem stets rechtzeitig bis zum Redaktionsschluss, an unsere Postfachadresse. Dazu einen Textausdruck des Textes mit dem Dokumentnamen zur Kontrolle sowie Angaben über PC-System und Software-Bezeichnung nach untenstehendem Schema. Vergessen Sie nicht, die Diskette mit Ihrem Namen oder Vereinsnamen zu bezeichnen, damit wir sie anschliessend an die richtige Stelle zurückschicken können. Da diese Art von Textübernahme nicht in allen Fällen reibungslos funktioniert, lohnt es sich nur bei umfangreichen Texten oder bei Texten von regelmässigen Berichterstatterinnen bzw. Berichterstattern. Sinnvoll ist in jedem Fall eine vorzeitige Abklärung mit einer Testdiskette.

Kontaktperson: Hans Sahli, Grüdstrasse 17, Telefon 819 54 80.

Wir danken Ihnen für Ihre diesbezügliche Hilfe.

Angaben zur Diskette (nur 3 1/2 ") und Software:

PC-System (Mac oder DOS) _____

Anwenderprogramm und Version des Programms _____

(z. B. Word 6.0, WordPerfect 2.1 usw.) _____

Dokumentname _____

Für PC-Freaks:

Selbstverständlich übernehmen wir auch fixfertig gestaltete Inserate von Mac-Page-Maker- oder Mac-Quark-XPress-Programmen als Original- oder als Postscriptdatei. Auch in diesem Fall sind obige Angaben unerlässlich. Die Redaktion

MG L

Malerei * Gipserei

Lingeri AG, Toffen

Neubauten

Umbauten

Renovationen

Bahnhofstr. 25

3125 Toffen

Tel. 031 819 72 52



Belpbergstrasse 12

3123 Belp

Tel. 819 41 14

Neu und Secondhand:

Kinderkleidli von 0 bis 12 Jahre,
Kinderwagen, Buggy, Huckepack, Snuggli,
Kinderbett, Laufgitter, Babysitter usw.

Öffnungszeiten:

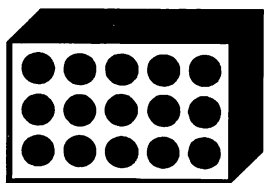
Montag bis Samstag

Montag, Dienstag + Donnerstag

9.00 - 11.00 Uhr

14.00 - 17.00 Uhr

Der leistungsfähige Kleinbetrieb



Peter Guggisberg

BAU

Belp, 031 819 15 48

Umbauten

Renovationen

Abdichtungen

Kernbohrungen

Fassadensanierungen

Landwirtschaftliche Umbauten

Bau von Jauchegruben

Alle Maurerarbeiten

Das Interview

ob. Im Winter des letzten Jahres wurde das «Café 21» in der Nähe des Restaurant Bahnhof eröffnet, und demnächst soll das Tea Room in eine Wirtschaft umgewandelt werden. Dies scheint uns genügend Grund zu einem Gespräch mit der Wirtin im Restaurant Bahnhof, Frau Margrit Bleuler, zu sein.

«Toffe-Zytig»: Seit wann wirten Sie im Restaurant Bahnhof?

Frau Bleuler: Am 1. Mai 1987 habe ich den Betrieb übernommen. Am 1. Mai trete ich somit mein neuntes Jahr in Toffen an.

Fühlen Sie sich in Toffen wohl?

Ja, die Gegend gefällt mir sehr gut. Die Leute sind offen und fröhlich, was ich besonders schätze. Denn ich liebe meinen Beruf, ich liebe die Menschen und die Geselligkeit. Der Beruf ist mein Hobby, er ist mein Leben. Mein mit Erfolg angewendetes Motto heisst: Jeden Gast anständig und freundlich bedienen, zu jeder Zeit, an jedem Tisch.



Sind sie auch mit dem Geschäftsgang zufrieden?

Ja, obwohl ich im Betrieb sehr viel Arbeit habe. Aber ich habe gute Angestellte, viele angenehme Stammgäste, regelmässige auswärtige Kunden und einen grossen Bekanntenkreis. Das Restaurantkonzept ist für mich als Alleinwirtin ideal, überschaubar und als Betrieb noch zu bewältigen, wobei – wie gesagt – für mich viel Arbeit und Verantwortung anfällt. Ich bedaure, dass wir in Zukunft keine Bäckerei mehr haben. Mit meinem Sohn und meinem Lebenspartner führe ich ein harmonisches Privatleben. Wenn ich im Betrieb Unterstützung brauche, sind beide voll da.

Bereitet Ihnen der Gedanke an die neue Konkurrenz Sorgen?

Keineswegs. Wahrscheinlich verkehren in den beiden neuen Betrieben andere Kunden als bei mir. Ich bin so tolerant, dass ich es niemandem übelnehme, wenn er den Vorzug einer anderen Wirtschaft gibt. Jeder muss leben können. Im übrigen beurteile ich die wirtschaftliche und gesellschaftliche Dorfentwicklung positiv. Es wird für jeden etwas abfallen.

Bei Ihnen im Restaurant liegt die «TZ» mit den Tageszeitungen auf.

Lesen Sie sie selbst auch?

Ja, von A bis Z, und ich bewahre jede einzelne Nummer auf. Ich begrüsse alle Leserinnen und Leser der «TZ» und bedanke mich bei dieser Gelegenheit bei meinen Gästen für ihre Treue und ihr Wohlwollen und meinem Personal für den grossen Einsatz, der mich immer wieder freut.

Bandbreitenerweiterung bei der Antennenanlage

Alea iacta est (Die Würfel sind gefallen)

Nach längeren Verhandlungen mit der zuständigen Kommission der Gemeindebetriebe Belp und Prüfung alternativer Möglichkeiten ist die Gemeindebetriebskommission Toffen endlich in der Lage, über die Zukunft unserer Gemeinschaftsantennenanlage zu orientieren.

Durch die grossen Markt- und Angebotsveränderungen, hervorgerufen durch die rasante Entwicklung der elektronischen Medien und die liberalere Gesetzgebung, stehen die Kabelnetzbetreiber vor einem gewaltigen Umbruch. Die zukünftigen Lokal- und Regionalsender, wie auch Minderheiten- und Branchenproduktionen bewirken eine weitere Zunahme der Programmangebote. Auch der Übertragung von privaten digitalen Daten über ein privates Kabelnetz steht heute rechtlich nichts mehr im Wege.

Sendertabelle der Fernsehprogramme

| Taste | Sender | Programm | Kanal | Anzeige | Frequenz MHz | |
|--------------------------|--------|----------|----------------------------|---------|--------------|--------|
| <input type="checkbox"/> | 1 | SF DRS | Deutsche Schweiz | K 07 | 7 | 189.25 |
| <input type="checkbox"/> | 2 | CH 4 | Schweiz 4 | S 20 | 00 | 294.25 |
| <input type="checkbox"/> | 3 | TeleBärn | TeleBärn | S 12 | 92 | 238.25 |
| <input type="checkbox"/> | 4 | ARD | Deutschland 1 | K 9 | 09 | 203.25 |
| <input type="checkbox"/> | 5 | ZDF | Deutschland 2 | K 11 | 11 | 217.25 |
| <input type="checkbox"/> | 6 | S 3 | Südwestfunk 3 | S 09 | 89 | 161.25 |
| <input type="checkbox"/> | 7 | BR 3 | Bayern 3 | S 10 | 90 | 168.25 |
| <input type="checkbox"/> | 8 | ORF 1 | Oesterreich 1 | S 11 | 91 | 231.25 |
| <input type="checkbox"/> | 9 | ORF 2 | Oesterreich 2 | S 13 | 93 | 245.25 |
| <input type="checkbox"/> | 10 | SAT 1 | SAT 1 | S 15 | 95 | 259.25 |
| <input type="checkbox"/> | 11 | RTL | RTL | S 18 | 98 | 280.25 |
| <input type="checkbox"/> | 12 | PRO 7 | PRO 7 | S 19 | 99 | 287.25 |
| <input type="checkbox"/> | 13 | 3 Sat | 3 Sat (SRG, ARD, ZDF, ORF) | S 17 | 97 | 273.25 |
| <input type="checkbox"/> | 14 | EURO | Eurosport | K 08 | 08 | 196.25 |
| <input type="checkbox"/> | 15 | TSR | Französische Schweiz | K 05 | 05 | 175.25 |
| <input type="checkbox"/> | 16 | TF 1 | Frankreich 1 | S 16 | 96 | 266.25 |
| <input type="checkbox"/> | 17 | FR 2 | Frankreich 2 | S 04 | 84 | 126.25 |
| <input type="checkbox"/> | 18 | FR 3 | Frankreich 3 | S 07 | 87 | 147.25 |
| <input type="checkbox"/> | 19 | TSI | Italienische Schweiz | K 06 | 06 | 182.25 |
| <input type="checkbox"/> | 20 | RAI UNO | RAI UNO | S 14 | 94 | 252.25 |
| <input type="checkbox"/> | 21 | BBC-P | BBC Prime | K 12 | 12 | 224.25 |
| <input type="checkbox"/> | 22 | NBC | NBC Super Channel | S 08 | 88 | 154.25 |
| <input type="checkbox"/> | 23 | INFO | Infokanal | K 04 | 04 | 62.25 |
| <input type="checkbox"/> | 24 | TCL | Teleclub | S 05 | 85 | 133.25 |
| <input type="checkbox"/> | 25 | | Pay-TV-Decoder | | 03 | 55.25 |

Störungspikettendienst:

Radio-TV Belp AG

Tel: 819 14 40



DUMMERMUTH AG

Spenglerei

Blitzschutz

Heizungen

Boilarentkalkung

Reparaturen

Sanitäre Installationen

Kaufdorf

Tel. 031 809 26 16

Telefon 031 809 17 81

Fax 031 809 14 86

KAMINAG

KAUFDORF AG

Chromstahlkamine
Glaskamine



BERN AG

Schamottenkamine
Kunststoffkamine

SCHREINEREI INNENAUSBAU

ZIMMEREI

R+J

GIPSEREI

SPEZ. GIPSERARBEITEN

RÜEGSEGGER & JAKOB
ZIMMEREI SCHREINEREI INNENAUSBAU
GIPSEREI SPEZ. GIPSERARBEITEN

Blümlisalpstrasse 33 C
3600 Thun

Tel. 033 / 22 48 52
Natel 077 / 56 36 07

Bifangweg 4
3125 Toffen

Tel. 031 / 819 71 70
Fax 031 / 819 73 17

langfristig sogar auf 750 MHz vor. Die Gemeindebetriebekommission Toffen erachtet für ihre eigenen Anlagen einen Ausbau auf 550 MHz ebenfalls als sinnvoll, hat aber aus finanziellen wie technischen Überlegungen Vorbehalte gegenüber einem Ausbau auf 750 MHz.

Aus Kostengründen mussten die Frequenzen des Signallieferanten (Radio Kilchenmann AG) übernommen werden. Dies bedingt eine Neueinstellung sämtlicher Fernseh- und Radiogeräte. Die neuen Empfangsfrequenzen bzw. -kanäle sind auf den nachfolgenden Sendertabellen aufgeführt. Falls Sie die Programme an Ihren Geräten nicht selber einstellen wollen, wird Ihnen Ihr Fachhändler behilflich sein. Wir bitten alle unsere Abonnenten um Verständnis für die einmalige und aufwendige Aktion. Wir sind jedoch zusammen mit der GAA-Belp überzeugt, mit diesem Vorgehen eine zeitgemässe Lösung gefunden zu haben.

P.S. Der genaue Zeitpunkt der Umschaltung (Anfang Juli 1995) wird im «Anzeiger für den Amtsbezirk Seftigen» bekanntgegeben.

B. Müller, Gemeindebetriebekommission Toffen

Bravo Gemeinnütziger Verein

ob. Am Samstag, 1. April (kein Aprilwitz) waren aktive Mitglieder des Gemeinnützigen Vereins mit der Wiederherstellung des «Paradiesli» beschäftigt. Störende Bäume wurden gefällt, Sträucher gelichtet und das dichte Laub und Astwerk weggeräumt. Auch der Zugang ab der Steinfabrik, der sonst nur schwer zu finden war, ist wieder begehbar. Der romantische Weg – im Moment führt er teilweise durch dichtgewachsenen Bärlauch – verdient seinen Namen zu recht. Eine Gedenktafel und ein Grabstein erinnern daran, dass das Paradiesli einmal eine geschätzte Promenade der Schlossherrschaften und ihrer Gäste war.

Die Gedenktafel ist der 27jährig verstorbenen Gattin von Carl Rudolf Friedrich von Werdt (1804–1861) gewidmet:



DEM
ANDENKEN
MEINER UNVERGESSLICHEN GATTIN
FRAU JUSTINE VON WERDT
GEB. VON TSCHARNER
GEB. DEN 15^{TEN} APRIL 1815
GEST. DEN 12^{TEN} MAY 1842

Am nördlichen Ende des Paradiesli steht ein Grabmal für das Kind Alex Nicolas Friedrich von Werdt und von Fräulein Lucie von Werdt. Bei einer der periodischen Abräumungen der Gräber in Belp, entschloss man sich, den Stein im Paradiesli auf-



Coop Bern

immer in Aktion-
Ihr Partner
beim täglichen

Einkauf!



zustellen. Unter dem Stein sind also keinerlei Gebeine der Verstorbenen zu finden. Die Goldschrift ist zum grössten Teil verblasst und nur noch schwer lesbar.



HIER
RUHT IN GOTT
ALEX NICOL. FRIEDRICH
V. WERDT V. TOFFEN
GEB. 28. MÄRZ 1873
GEST. 23. JAN. 1875

Lasset die Kindlein zu mir kommen

HIER RUHT IN GOTT
FRÄULEIN LUCIE V. WERDT
VON TOFFEN
GEB. 24. MAI 1871
GEST. IN ORSELINA 10. APRIL 1926

Erhaltet Euch in der Liebe Gottes u. wartet auf
die Barmherzigkeit zum ewigen Leben. Judäa Vers 21

Mit Nicolas verstarb der einzige Sohn von Nationalrat Friedrich von Werdt (1831–1893). Es verblieben ihm die vier Töchter Olga, Margaretha, Lucie und Ella. Lucie gründete 1914 den Frauenverein Toffen.

Das Paradiesli war nicht nur den früheren Herrschaften lieb; auch für die heutigen Schlossleute ist es ein Kleinod ihrer Beszung. Die Familie von May schliesst sich deshalb dem Dank der «TZ» im Namen der Bevölkerung für die saubere Arbeit an. Aus Gesprächen mit Bekannten sowie aus verschiedenen Bemerkungen war viel Anerkennung für die uneigennützigte Arbeit des Vereins herauszuhören.

Das Paradiesli ist, wie auch die «Tuftere», gemäss Ortsplanung und Kulturgüter-schutzordnung als Kulturgut von lokaler Bedeutung vorgemerkt.

Am selben Samstag nahm sich die Einsatzgruppe des Gemeinnützigen Vereins auch der Instandstellung des Pfaffenlochweges an. Der historische Weg gehört teils zu Kaufdorf, teils zu Toffen. Leider reichten die Mittel nicht, um den Weg vollständig begehbar zu machen.

Für die kommenden Wochen ist die Verlegung von 40 m² Platten auf dem Spielplatz an der Gürbe vorgesehen. Zum Abschluss der Arbeiten werden dann noch schwere Tische und Bänke aufgestellt. Zu diesen Arbeiten kommt noch die jährliche Instandstellung der verschiedenen Bänklein im Dorf.

Leider müssen immer wieder Beschädigungen von Bänklein und anderer Einrichtungen des öffentlichen Wohls festgestellt werden. Die geschätzten Einrichtungen sind deshalb erneut dem aktiven Schutz der Bevölkerung empfohlen. Der Gemeinnützige Verein und die unermüdlichen Helfer – es sind meistens die gleichen – verdienen aber auch die Anerkennung der Bevölkerung durch den Beitritt zum Verein, wenigstens passiv.

Seiden- und Geschenkboutique Margrit



Bahnhofstr. 18, 3125 Toffen
Tel. G 031/819 75 80 P 031/819 27 81
Öffnungszeiten Mo, Di, Do + Fr 14.00 - 18.00

Geschenkartikel von antik bis modern, Schmuck,
Korbwaren, Vorhänge, bedruckte und bemalte T-Shirts
und Krawatten, handgefertigte Seidenbekleidung

Andreas Jutzzi



Schreinerei und Glaserei
Gartenstrasse 10, 3125 Toffen
Telefon 031 819 44 54

G Schuhhaus GULDIMANN

Belp

Käsestr. 4
819 10 50

Toffen

Bahnhofstr. 19
819 80 00

BALLETSTUDIO TOFFEN



Doris Rupp und Pascale Affolter

Jazz, Musical und Show Dance

für Kinder Di 16.15-17.15 Di 17.15-18.15
für Jugendliche + Erwachsene Mi 13.30-14.30
Do 18.00-19.00

Step Dance für Anfänger

Mi 14.30-15.30

Ballet und
verschiedene
Gymnastik,
Joga und autogenes Training

Anmeldung Tel. 819 83 48

Pascale Affolter
morgens und abends

Das Toffner Wetter

Se. Im Vergleich zum langjährigen Mittel war der März 1995 sehr sonnig, aber trotzdem eher zu kalt und zu nass. Der April brachte wieder einen Temperaturüberschuss von ca. 2,3° Celsius, Niederschlagsmenge und Sonnenscheindauer lagen im Durchschnitt.

Die Details: Das beim letzten Redaktionsschluss erwähnte Tief brachte am 18. März Regen mit stürmischen Winden. Danach erfolgte eine Abkühlung, und es fiel Schnee mit weiter sinkenden Temperaturen. Ab 23. März brachte ein kräftiges Zwischenhoch Sonne und steigende Temperaturen bis 14°. Dabei erreichte der Barometerstand hohe 1028 mbar.

Am Montag, den 27. März, gab es einen erneuten Temperatursturz, stürmischer Wind kam auf, und der einsetzende Regen ging am Abend in starken Schneefall über. Im Verlauf der Woche blieb es kalt mit Tagestemperaturen um 2° und weiteren Schneeschauern. Mit einer sehr kalten Nacht und leichtem Frost ging der März 1995 zu Ende.

Der 1. April war noch kühl und regnerisch, dann aber stiegen die Temperaturen stetig und erreichten bei sonnigem und trockenem Wetter 19° Celsius. Anschliessend bewirkte das Hochdruckgebiet, welches sich nach Osten verlagerte, eine Bisenlage und es wurde wieder kühler. Dieser Wettercharakter erreichte mit starker Bise und weiterhin kühlen Temperaturen am 13. und 14. April seinen Höhepunkt. Der Ostersonntag zeigte sich regnerisch und unfreundlich bevor am Montag die Temperatur leicht anstieg und sich die Bewölkung auflockerte. Am 18.4. kam starker Südwestwind auf, und anschliessend regnete es.

Nachdem der Wind abgeflaut war, blieb die Wetterlage instabil und wechselhaft. Bis zum 27. April gab es mehr Regen als Sonnenschein, und die Temperaturen bewegten sich um 10°. Am 28. April zeigte sich nach Auflösung des Frühnebels die Sonne, und die Temperatur stieg auf frühlingshafte Werte. Mit zunehmender Bewölkung und einsetzendem Regen am Abend verabschiedete sich der April 1995.

Mit dem Aufbau eines Hochdruckgebietes und aufkommender leichter Bise begann der Mai sonnig, und die Temperaturen stiegen schnell, sie erreichten am 5.5. und 6.5. warme 23°. Am Sonntag, den 7. Mai, wurde mit 24° der erste Sommertag knapp verfehlt. (In der Meteo zählen Tage ab 25° Celsius als Sommertage.)

Anschliessend begann der Druck zu fallen und es wurde kühler. – Über dem Atlantik entwickelte sich zu dieser Zeit ein mächtiges Tief, welches vom Polgebiet arktische Kaltluft mit sich führte. Dieses Tief wanderte über England, Frankreich und Spanien und verlagerte sich dann ins westliche Mittelmeer, in den Golf von Genua. Mit einem Kerndruck von nur 990 mbar war es das mächtigste Tiefdrucksystem, welches in diesem Jahrhundert im Mai je registriert wurde. Statt wie üblich seine Zugbahn gegen Südosten, nach Süditalien zu verlagern, schlug es eine nordöstliche Bahn Richtung Polen ein, überquerte das Tessin und die Alpen und bedeckte just zur Zeit der Eisheiligen die gesamte Alpennordseite.



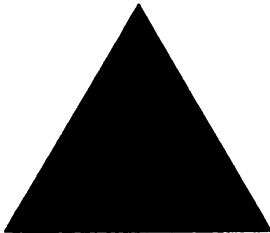
Ernst Hofmann + Söhne AG
3125 Toffen
Telefon 031 819 05 27

Spezialunternehmung für

- *Selbstnivellierende Unterlagsböden*
- *Isolier- und Unterlagsböden*
- *Zementüberzüge begehbar*
- *Industriebeläge kunststoffvergütet*
- *Kunstharzbeschichtungen*
- *Kunstharzversiegelungen*

Kostenlose Beratung

**Wir bringen altes Holz
wieder zum Strahlen.
Mit Sandstrahlen.**



Sandstrahlerei Hänni AG
Metallschutz. Holzschutz.
Betonschutz. Gerüstbau.

**NEU: Staubfreies Kugelstrahlen
von Bodenflächen**

Neuhusweg 2, 3126 Kaufdorf
Telefon 031 / 809 24 94
Telefax 031 / 809 31 21

Pankrätius, am 12. Mai, war zwar noch trocken, doch die Bewölkung nahm bereits zu und die Temperatur begann bereits zu sinken. In der Nacht auf den 13.5., Servatius, setzte starker Regen ein, verbunden mit stürmischen Winden, und die Temperatur fiel weiter. Dauerregen herrschte am Samstag, verbunden mit starken Winden, und das Thermometer zeigte nur unangenehme 6°. Bonifatius war bedeckt und kühl und in der Nacht auf Montag gab es leichten Frost. Trotzdem zeigte sich die kalte Sophie, als Folge eines kleinen Zwischenhochs, trocken und nur leicht bewölkt mit einer Temperatur von 12 Grad. Ab 16. Mai begann der Barometer zu fallen, es blieb aber bei starken Westwinden trocken und teilweise sonnig mit angenehmen 15 Grad Wärme. Bei Redaktionsschluss drehte der Wind auf NW, es setzte Regen ein und kalte Luft war auf dem Wege gegen die Alpen.

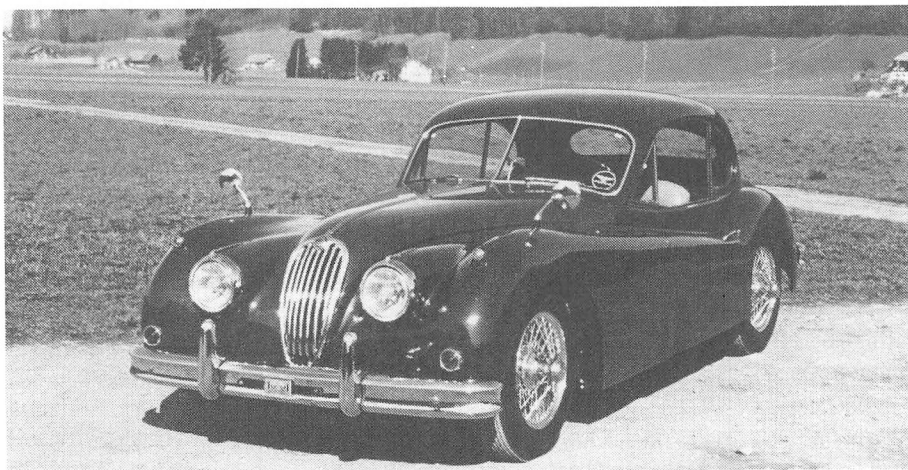
Oldtimer- und Klassiker-Treffen

Info für Freunde nostalgischer Fahrzeuge

Red. Am 18. Juni, ab 9.30 Uhr findet bei der Oldtimer-Galerie Toffen ein Treffen von Oldtimern und klassischen Fahrzeugen sämtlicher Marken und Jahrgänge statt. Sicher eine Augenweide für alle Fans.

Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt, denn Restaurant und eine Festwirtschaft im Freien bieten Getränke und Verpflegung an. Für die Jüngsten aus der Familie steht ein Spielplatz zur Verfügung.

Viel Vergnügen!



Jaguar XK 140 FHX, Jahrgang 1956

Neun Jahre danach

oder

Vom Zuckerschlecken ins harte Leben

Vor neun bzw. zehn Jahren war es endlich soweit: Wir durften zur Schule gehen! Viele Erlebnisse und Ereignisse, positive und negative, werden uns aus dieser Zeit sicher in Erinnerung bleiben. Auch wenn wir uns nicht mit allen Lehrkräften immer gleich gut verstanden, haben wir die Schulzeit gut überstanden.

Jetzt verlassen wir die Schule mit gemischten Gefühlen; einerseits sind wir froh darüber, endlich ins Berufsleben eintreten zu können, andererseits stimmt es uns etwas traurig, unsere Klassengemeinschaft verlassen zu müssen.

Nun stellen wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, vor, was wir in Zukunft beruflich tun werden und welche Zukunftswünsche und -träume wir haben.



hintere Reihe, v.l.n.r.

Ich heiße **Martin Suter**, bin am 26. Juni 1979 geboren. Nach meiner neunjährigen Schulpflicht werde ich im August die Lehre als Landmaschinenmechaniker beginnen.

Ich heiße **Roland Pauli**, bin am 18. Oktober 1978 geboren und wohne am Gutenbrünnenweg 37. Ich habe 10 Jahre die Primar- und Realschule besucht. Nach der Schule beginne ich eine Lehre als Schmied oder als Mechaniker.

Mein Name ist **Tanja Jordi**. Ich bin am 29. April 1978 geboren worden. Nach der Schule besuche ich das Werkjahr, und später möchte ich Bereiterin werden. Wenn ich es mir einmal leisten kann und ich genügend Zeit habe, möchte ich einen Hund und ein Pferd besitzen.

Ich heisse **Sabine Kilchenmann**. Ich verbrachte alle neun Schuljahre hier in Toffen. Nach der obligatorischen Schulzeit besuche ich die WBK (Weiterbildungsklasse) in Köniz. Danach beginne ich die Kochlehre im Engeriedspital. Mein Wunschberuf ist Diätköchin.

Ich heisse **Bruno Rufener**. Am 24. November 1995 werde ich 17 Jahre jung. Ich werde als Maler und Gipser in die Lehre gehen, sie dauert 3 Jahre. Später möchte ich die Malermeisterprüfung absolvieren. Danach möchte ich eine Weltreise machen.

Ich heisse **Teresa Flora** und bin 16 Jahre alt. Meine 9 Schuljahre habe ich alle in Toffen absolviert. Nach den Sommerferien werde ich eine Lehre als Detailhandelsangestellte antreten.

Mein Name ist **Markus Etter**. Ich werde am 5. Oktober sechzehn Jahre alt. Nach meinen 9 Schuljahren in Toffen mache ich eine vierjährige Lehre als Bauschreiner in Kehrsatz. In absehbarer Zeit möchte ich nach Amerika reisen.

Mein Name ist **Beni Schrepfer**, geboren am 18.1.78 in Bern. Ich habe in Toffen zehn Jahre die Primar- und Realschule besucht. Nun mache ich in Zimmerwald eine Lehre als Landschaftsgärtner. Ich möchte nach der Lehre ein Jahr in die Vereinigten Staaten gehen oder eine Lehre als Lastwagenmechaniker beginnen.

vordere Reihe, v.l.n.r.

Ich heisse **Jürg Reusser** und werde 17 Jahre alt. Nach den 9 Jahren Schule beginne ich eine vierjährige Fahrzeugschlosserlehre in Steffisburg. Später möchte ich in den Polizeidienst eintreten.

Ich heisse **Urs Wyss** (16 Jahre). Ich lerne vom Sommer an Motorradmechaniker in Worb, die Lehre dauert 4 Jahre. Später möchte ich noch die Lehre als Ausland-Lastwagenchauffeur absolvieren und so die Welt erkunden.

Ich heisse **Oliver Lanz**. Am 2. Oktober werde ich 17 Jahre alt. Nach der Schule trete ich eine Lehre als Radio-Fernseh-Elektriker in Gümligen an.

Mein Name ist **Angelika Moser**. Ich wurde am 3. September 1979 in Grabs (St. Gallen) geboren. Nach der 4. Klasse zogen wir von Langnau nach Toffen um. Hier ging ich die restlichen 5 Jahre in die Primar- und Realschule. Anfangs August beginne ich eine Lehre als Detailhandelsangestellte in der Parfümerie.

Mein Name ist **Stefan Trachsel**. Ich wurde am 21. Juni 1978 geboren. Nach diesem Schuljahr werde ich noch das Werkjahr absolvieren. Mein Wunschberuf ist Motorradmechaniker. In absehbarer Zeit möchte ich nach Neuseeland reisen.

vorne sitzend

Mein Name ist **Claudia Ruf**. Ich gehe seit 10 Jahren hier in Toffen zur Schule. Nach den Sommerferien werde ich die BFF (Berufs-, Fach- und Fortbildungsschule) besuchen. Danach werde ich ein Zwischenjahr mit Praktika absolvieren. Mein Berufswunsch ist Allgemeine Krankenpflegerin. Wenn ich meine Lehre beendet habe, möchte ich gerne verschiedene Länder bereisen.

9. Klasse Realschule Toffen

Madame de Meuron

ob. Im Kommentar zum Titelbild Schloss Rümli in der «TZ» Nr. 77 wurde das Geburts- und Todesjahr von Elisabeth de Meuron falsch angegeben. Beim Nachforschen nach dem Grund der unrichtigen Angaben sind einige interessante Dinge entdeckt worden, die der Leserschaft der «TZ» nicht vorenthalten werden sollen:

Madame de Meuron wurde als Elisabeth von Tscharner, ursprünglich bündnerischer Herkunft, 1882 in Bern im vornehmen von-Tscharner-Haus am Münsterplatz geboren. 1905 wurde sie im Berner Münster mit Frédéric de Meuron, einem entfernten Verwandten aus dem Neuenburger Adel, getraut. Die Ehe erwies sich als brüchig und wurde recht bald geschieden (aus der «BZ» von 24.5.80).

Jetzt liegt Elisabeth de Meuron-de Tscharner, 1882–1980, gemäss Grabinschriften (nebeneinander liegende Grabsteine), zusammen mit ihrem Ehemann Fritz de



Meuron, 1874–1959, auf dem Friedhof Gerzensee begraben. Der Grabstein von Elisabeth ist mit ihrem Wappen in Bronze geziert.

1876 erwarb Edouard Frédéric de Meuron aus St.Sulpice NE und Neuchâtel in Gerzensee die Besitzung «Freudheim» (auf einer Terrasse oberhalb des Seeufers). Er war verheiratet mit Louise Elisabeth von Erlach (1844–1912). Der Ehe entsprangen drei Söhne und eine Tochter. Der Sohn Frédéric heiratete, wie oben erwähnt, 1905 seine Cousine Elisabeth von Tscharner, die spätere Herrin von Rümli und Amsoldingen. An den Grabinschriften auf dem Friedhof Gerzensee fällt auf, dass sich die Eltern «von Meuron» nannten und der Sohn Frédéric auf dem Grabmal «Fritz» heisst.

1877 hinterliess Friedrich von Wattenwil seiner zweiten Frau Anna von Werdt vom Längmoos neben anderen Gütern auch Schloss Rümli. Später ging das Schloss Rümli an ihren Schwiegersohn Ludwig von Tscharner, den Vater unserer Madame de Meuron. Das Todesjahr von Ludwig von Tscharner (er hatte etwa sechs Vornamen) dürfte etwa zwischen 1915 und 1925 liegen.

Ludwig von Tscharner wurde damals als der reichste Berner angesehen. Sein Vermögen betrug etwa 100 Mio. Franken, was heute wahrscheinlich einer Milliarde entsprechen dürfte. Um die Jahrhundertwende investierten die reichen Schweizer in hoch rentierende ausländische Anleihen, hauptsächlich in Deutschland und Russland. Eine damals führende Bank im Investitionswesen war die «Frankfurter Bank». Mit diesen Anlagen ging wahrscheinlich das meiste Geld verloren. Auch zahlreiche Anleihen östlicher Staaten wie Ungarn wurden mit Millionenbeträgen gezeichnet. Damit gingen nach dem Zweiten Weltkrieg nochmals grosse Beträge verloren.

Von Tschärner als Oberst und reichster Berner hatte grossen Einfluss auf die Politik und die Wirtschaft. Als 1912 Kaiser Wilhelm II. der Schweiz einen Staatsbesuch abstattete, wurde dazu alles was Rang und Namen hatte eingeladen, nur Ludwig von Tschärner nicht. Die Ausladung, mit oder ohne Absicht, verletzte ihn zutiefst. Zu Ehren des hohen Gastes wurde im Berner Münster ein Festgottesdienst durchgeführt. Nach der Feier, als sich der Festzug Richtung Stadt in Bewegung setzte, trat von Tschärner in seiner Oberstenuniform und im vollen Kriegsschmuck auf die Laube seines Hauses am Münsterplatz hinaus und salutierte. Der Kaiser grüsste ebenfalls, und damit hatte der Ausgeladene seine Genugtuung...

Madame de Meuron hatte zwei Kinder. Der Sohn schied schon in jungen Jahren aus dem Leben, die Tochter lebte in Tanger (heute Marokko), wo sie (vermutlich) schon vor Jahren auch gestorben ist.

Zu Lebzeiten von Madame de Meuron wurde manchmal von ihrem «sagenhaften» Vermögen gesprochen. Nach den vielen Verlusten in ausländischen Anlagen war es zwar nicht mehr «sagenhaft», aber Schätzungen zufolge dürfte es in Berücksichtigung der amtlichen Werte etwa 20 Mio. Franken betragen haben. Wie es verteilt wurde, ist nicht bekannt. Sicher ist, dass die Gemeinde Rümligen nicht bedacht worden ist. Dagegen weiss man, dass die Schlösser Rümligen (Frau Sibylle von Stockar) und Amsoldingen (Barbara Hegner-von Stockar) im Besitz von Grosstöchtern stehen.

Zum Abschluss dieses Berichtes noch eine wahrscheinlich unveröffentlichte Anekdote von Madame de Meuron:

Der Landwirtschaftsbetrieb der Familie de Meuron am Gerzensee wurde vom Verwalter Hirschi geleitet. Sein Sohn – er war Käser von Beruf – zog nach Amsoldingen. Nach wenigen Jahren wurde er in den Grossen Rat gewählt. Das Dorf konnte bis dahin noch nie einen Grossrat stellen. Das Ereignis wurde deshalb mit einem grossen Fest gefeiert. Unter den prominenten Eingeladenen war auch Madame de Meuron, die die Familie Hirschi vom Gutsbetrieb Gerzensee her kannte. Man wies ihr den Platz neben dem Gefeierten an. Bevor sie sich setzte sagte sie: «Gället Hirschi, ietz wo der öpper sit, chani scho näbe öich cho sitze...»

Quellen:

- Heimatkunde des Amtes Seftigen, Bern 1906
- Berner Heimatbücher, Bernische Landsitze
- Berner Heimatbücher, Gerzensee
- direkte Erhebungen, Auskünfte und Überlieferungen

Die Eisernen

Se. Wieder beteiligte sich eine Gruppe Unentwegter aus Toffen am 14. Grand-Prix von Bern, der dieses Jahr bei grosser Wärme ausgetragen wurde. Wir gratulieren allen zu ihrem Enthusiasmus und erwähnen besonders Kurt Kratt, welcher sich in der Kategorie M55 den 6. Rang erkämpfte. Herzlichen Glückwunsch!

RESTAURANT **Santana** SÜDBAHNHOF

Fam. V. Barros-Brönnimann

Weissensteinstrasse 61

3007 Bern

☎ 031 / 371 12 77

Bankett bis zu 60 Personen auf Anfrage,
auch Samstag und Sonntag

Kennen Sie
unsere gemütlichen
Lokalitäten?

GASTSTUBE
CHURRASCERIA
WINTERGARTEN
GARTEN

Samstag und Sonntag geschlossen



STUDIO BIANCA

Bahnhofstr. 27

Telefon: 031 / 819 29 09

Inhaberin: Brita Zehnder

Mitglied SVHN und SVMB

Alternative Behandlungen, Massagen, Kosmetik, Solarium
nur mit Voranmeldung

Verkauf folgender Produkte: **M. Mességué:** Kräuterkosmetik, Tees, Heilkräuter,
Pflanzentropfen, Phytoprodukte
Bergland: Naturkosmetik, rein ätherische Öle, Duftlampen

kleines Sortiment an dekorativer Kosmetik, Literatur zu Naturheilverfahren, div. Musik zum Entspannen

Bigler & Co. AG Holzbau Bern

Strandweg 72

3004 Bern-Felsenau

Telefon 031 301 29 36

Telefax 031 302 29 36

Privat: P. Bigler, 3125 Toffen
Telefon 031 819 33 87

- Zimmerarbeiten
- Schreinerarbeiten
- Umbauten
- Parkettböden
- Zäune
- Isolationen

Das Toffner Trinkwasser

Se. Damit Sie sich wieder einmal über die Qualität unseres Trinkwassers informieren können, publizieren wir in der Folge die Untersuchungsergebnisse des Kantonalen Laboratoriums Bern.

Die Proben werden 2× jährlich ohne Voranmeldung entnommen und zwar möglichst nach starken Regenfällen und grossem Wasserfluss.

| Physikalische und chemische Untersuchungsergebnisse | | Quellen Breitlohn 24. 11. 94 | Quellen Sygart 24. 11. 94 | Grundwasser Stockhornstr. 24. 11 94 |
|---|--------|------------------------------------|---------------------------------|---|
| | | in Ordnung | in Ordnung | in Ordnung |
| Aussehen | | | | |
| Trübung (90°) | TE/F | 0,14 | 0,19 | 0,27 |
| Temperatur | °C | 9,3 | 9,8 | 12,2 |
| LF (bei 20°) | uS/cm | 574 | 610 | 627 |
| pH (bei 20,5°) | | 7,55 | 7,3 | 7,25 |
| KMnO ₄ -Verbrauch | mg/l | 2,5 | 2,2 | 2,2 |
| Säureverbr. pH 4,3 | mmol/l | 6,07 | 6,36 | 6,76 |
| Gesamthärte | °fH | 3,39 | 3,64 | 3,4 |
| Chlorid | mg/l | 11 | 7 | 9 |
| Nitrat | mg/l | 27 | 34 | 17 |
| Sulfat | mg/l | 10 | 11 | 24 |
| Nitrit | mg/l | < 0,005 | < 0,005 | < 0,005 |
| Ammonium | mg/l | < 0,05 | < 0,05 | < 0,05 |

Bakteriologische Untersuchungsergebnisse

| | | | |
|------------------------|-------------|-------------|-------------|
| Aerobe mesophile Keime | 13 in 1 ml | 0 in 1 ml | 0 in 1 ml |
| Escherichia coli | 0 in 100 ml | 0 in 100 ml | 0 in 100 ml |
| Enterokokken | 0 in 100 ml | 0 in 100 ml | 0 in 100 ml |

Wie aus den Tabellen ersichtlich, entsprechen alle gemessenen Ergebnisse den gesetzlichen Vorschriften, und das Toffner Wasser hat eine gute Qualität. Der relativ hohe Härtegrad ist auf geologische Gründe zurückzuführen und mit normalen Mitteln im Netz nicht zu beeinflussen.

Also auch in Zukunft: häbet Sorg zum Wasser!

Individuelle Bedienung wird wieder mehr geschätzt.

Toffner Geschäfte bieten sie!

ETTIMA

HOLZBEARBEITUNGSMASCHINEN

**Ihr Partner für
Holzbearbeitungs-
maschinen**

Ettima AG
Bernstrasse 25
3125 Toffen/BE
Telefon 031 819 56 26

Gasthaus Bären

Jeden Dienstag
und jeden letzten
Sonntag im Monat
geschlossen



Gutbürgerliche Küche
Geeignete Säli für Familienfeste
und Hochzeiten
Grosser Parkplatz
für PWs und Cars

Mit bester Empfehlung
Fam. Marti-Küenzi, 3125 Toffen
Telefon 031 819 03 92

COIFFURE POSTICHES
BIOSTHETIK

Morgenthaler

TEL. 031/45 4154
MONBIJOUSTR. 73
BERN
TRAM 9 SULGENAU



Zimmerwaldstrasse 12
(vis à vis Bahnhof)

Kindershop MIKADO

Bahnhofstrasse 1, Dorfzentrum Belp

Telefon 819 34 42

Geöffnet ab 9 Uhr

Freitag Abendverkauf

Hans Ryf

Inneneinrichtungen

**Eigene Polsterwerkstatt
Modern und Stil.**

Bettwaren, Teppiche, Vorhänge

Plastic-Wand- und Bodenbeläge

3125 Toffen
Tel. 819 12 93

Immer vorteilhaft in Ihrem Fachgeschäft!

Feuerwehr/Wehrdienste

125 Jahre Schweizerischer Feuerwehrverband



Motorspritze Schenk, Jahrgang 1927

Anlässlich dieses Jubiläums findet am Sonntag, 25. Juni, ab zirka 13.00 Uhr in Interlaken ein grosser Umzug statt.

Die Feuerwehr Toffen wird mit der Motorspritze Schenk, Jahrgang 1927, an diesem Umzug teilnehmen.

Freunde und Fans alter Feuerwehrtradition aus Toffen sind als Zuschauer ebenfalls herzlich willkommen.

W. Hadorn

Il re pastore

Zum Anlass des 75jährigen Bestehens des Orchestervereins Konolfingen ist die Aufführung des grossen Werks «Il re pastore», Oper in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart, beschlossen worden.

Die Aufführungen finden statt:

Freitag, 8. September 1995, 20 Uhr,

Samstag, 9. September 1995, 20 Uhr

Sonntag, 10. September 1995, 17.00 Uhr

im Theatersaal Rüttihubelbad/Walkringen

Platzreservation: M. + K. Klenk, Ortbühlweg 35, 3612 Steffisburg

Numerierte Plätze zu Fr. 35.– und Fr. 25.–

Schüler und Lehrlinge/Studenten (mit Ausweis) Fr. 10.–

2. COUNTRY - NIGHT'S TOFFEN

**11. und 12. August 1995, 20.00 Uhr
Gemeindeplatz Gürbe**

↻ Bar ↻ Festwirtschaft ↻ Western Wear Shops
↻ Country Assessoires

Freitag

Jennifer Weatherly, USA

Andy Martin and the Valley Band, CH

Rhythm Jack and the Memphis Liners, CH

Samstag

Dusty Road Country Band, CH

Thirsty Cowboys, CH

J. Kirby's Band, USA/CH

Eintritt: Freitag Fr. 24.-, Samstag Fr. 24.-,
Freitag und Samstag Fr. 40.-

Vorverkauf: Bank Belp Western Store
3125 Toffen 3612 Steffisburg
031 / 819 45 35 033 / 38 25 00

↻ BSV Toffen ↻



Blaskapelle Jantar

Mit grosser Genugtuung dürfen wir auf unser MatinéeKonzert vom 7. Mai zurückblicken. Der grosse Publikumsaufmarsch – trotz des strahlenden Frühlingstages – hat uns alle überrascht. Der Singsaal vermochte kaum allen Gästen Platz zu bieten. Die gute Stimmung unter den Konzertbesucherinnen und -besuchern hat uns gezeigt, dass sich die volkstümliche Blasmusik aus Tschechien in unseren Breitengraden grosser Beliebtheit erfreut. In diesem Sinne können wir unseren ersten Auftritt als Erfolg bezeichnen, wenn auch das eine oder andere in musikalischer Hinsicht noch verbessert werden kann. Es ist uns ein Bedürfnis, dem zahlreichen Toffner Publikum ganz herzlich für seinen Besuch zu danken. Hoffentlich konnten wir Ihnen mit unseren Klängen einige unbeschwerte Stunden bescheren. Ein herzliches Dankeschön geht auch an das Jodlerchörli «Bärnerland» aus Stettlen-Deisswil, welches den Anlass mit seinen Liedern bereichert hat. Schliesslich haben viele gute Geister bei der Vorbereitung und Organisation des Anlasses, im Service, am Buffet und beim Aufräumen mitgewirkt. Das Bühnenbild des Theatervereins Toffen hat unseren Anlass optisch aufgewertet. An sie alle richten wir ein grosses «Merci».

Wir hoffen, im kommenden Jahr wieder ein Konzert in diesem Rahmen in Toffen veranstalten zu können. Auf Ihren Besuch freuen wir uns bereits heute.

Hans-Peter Ryff



Vordere Reihe kniend, von links nach rechts:

Roland Wyss, Erika Brenzikofer, Pascal Jandl, Peter Wyder, Karin Jenni, Heinz Jenni, Marcel Wyder, Hildi Heim, Max Portner, Roman Grichting

Hinterere Reihe stehend, von links nach rechts:

Hans-Peter Ryff, Martin Gurtner, Klaus Dolder, Jürg Zogg, Nicole Zehnder, Kurt Schmid, Fredy Reusser, Thomas Wegmüller, Stefan Neuenschwander, Urs Gächter

Erfolge

Theaterverein Toffen

Hotel du Commerce

Se. Unter der Regie von V. + F. Bigler hat der Theaterverein wieder mit einer imposanten Leistung aufgewartet.

Mit dem Stück *Hotel du Commerce*, nach einer Novelle von Maupassant, wurden den Zuschauern menschliche Charakterzüge in Variationen vorgeführt, die zum Nachdenken anregen mussten.

Es war herrlich anzuschauen, wie sich die einzelnen Darsteller in ihre Rollen eingelebt hatten und die so verschiedenen Menschentypen der Reisegesellschaft charakterisierten.

Da ich kein Theaterkritiker bin, möchte ich mir nicht anmassen, auf weitere Details einzugehen. Nur soviel: Toffen darf stolz sein auf seinen Theaterverein, und allen Beteiligten, vor und hinter den Kulissen, gehört ein herzliches Dankeschön und ein grosses Kompliment.

Blaskapelle Jantar

Matinéekonzert

Se. Wer war wohl mehr überrascht, Musiker oder Zuhörer? Der erste Auftritt der Blaskapelle, unter der Leitung von Peter Wyder, fand vor einem so zahlreichen Publikum statt, dass der Singsaal fast aus den Nähten platzte. Auch wenn die Aktiven, nach nur 8 Proben, anfänglich eine verständliche Nervosität zeigten, war ihrem Repertoire ein voller Erfolg beschieden. Die lustigen und beschwingten Melodien in Anlehnung an die traditionelle Blasmusik aus Böhmen, Mähren und dem Egerland, dem heutigen Tschechien, sowie die Einlagen des Jodlerchörlis Bärnerland aus Stettlen-Deisswil haben das Publikum begeistert, und der Applaus sollte der Kapelle Mut und Ansporn sein, mit Zuversicht in die Zukunft zu schauen.

Frühjahrsausstellung

Se. Auch die diesjährige Frühlingssausstellung der Seiden- und Geschenkboutique Margrit von Frau Sennewald sowie des Studios Bianca von Frau Zehnder war wieder ein Erfolg.

Auf der einen Seite fanden handgefertigte Seidenbekleidung und Accessoires sowie moderne als auch antike Geschenkartikel das Interesse. Auf der anderen Seite waren es eine grosse Auswahl von natürlichen Gesundheitsprodukten, ätherische Öle und Kosmetika sowie Informationen über alternative Behandlungsmethoden. Ausserdem demonstrierte Wolfgang seine Fähigkeiten im Bereich des *Reiki* (*Reiki* = universelle Lebensenergie).

Sowohl beim Toffner als auch beim auswärtigen Publikum fand die Ausstellung reges Interesse und gab neue Motivation für die Zukunft.

Kirchenverein Toffen

Neues aus der Projektgruppe

Unsere Idee eines kirchlichen Baus in Toffen ist auf guten Boden gefallen und gibt Anlass zu Hoffnungen. Der Kirchgemeinderat hat die weiteren Mitglieder der Projektgruppe bestimmt und einen Auftrag in Form eines Arbeitspapiers mit Zeitrahmen erteilt.

Am 10. April fand eine erste Sitzung statt. Der Ratspräsident übergab das erwähnte Arbeitspapier, das eingehend besprochen und als Startsignal für die weitere Tätigkeit der Projektgruppe aufgefasst wurde. Das Ausarbeiten von Projektgrundlagen als Basis für ein Vorprojekt ist unser erstes Ziel. Dazu gehört der Raumbedarf unter Berücksichtigung der verschiedenen Anlässe, wie sakrale Anlässe, kirchliches Unterrichtswesen, Gruppenarbeit, Jugendarbeit, Altersnachmittage usw. Wir werden auch Institutionen oder Vereine ansprechen, die in ihrem Wirken der Kirche nahestehen.

Nutzung, Anzahl Stockwerke, festlegen der Ausmasse, Kostenschätzungen und Vorabklärungen sind einige weitere Stichworte auf dem Weg zum Ziel. Eine wichtige Zwischenstation ist die Präsentation der Projektgrundlagen zuhanden des Kirchgemeinderates. Der Zeitpunkt für dieses Vorhaben wurde vom Rat mit Herbst 1995 oder Frühjahr 1996 umschrieben. Die Projektgruppe hat sich an der bereits erfolgten zweiten Sitzung für die schnellere Variante ausgesprochen und will Ende September bereit sein.

Die Mitglieder der Projektgruppe sind: *Hans-Peter Schwab, Präsident, Friedrich Bigler, Mitglied Kirchgemeinderat als Vizepräsident, Martin Rätz, Sekretär, Vreni Hofer, Karl Jaggi, Pfarrer Heiner Voegeli und Wolfgang Brunner, Information und Öffentlichkeitsarbeit.*

Wir hoffen, Sie auch weiterhin über einen erfreulichen Fortgang dieses Unternehmens orientieren zu können. Wir sind uns bewusst, dass das geplante Ziel nur erreicht werden kann, wenn das Projekt in seiner Einfachheit und Nützlichkeit überzeugt und deshalb von der Bevölkerung mitgetragen wird.

W. Brunner

Voranzeigen

Konzert in der Werkstatt 5

Freitag, 18. August 1995, 20.15 Uhr, in der Antikschreinerei Georges Frei, Belpbergstrasse 12, Toffen.

Eine nicht alltägliche Abendmusik – Chömet doch cho lose u luege!

Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten

Sichlete-Gottesdienst

Sonntag, 10. September 1995, 10 Uhr, im Bauernhaus der Familie Walter Hadorn, Kaufdorfstrasse 66, Toffen.

Landi

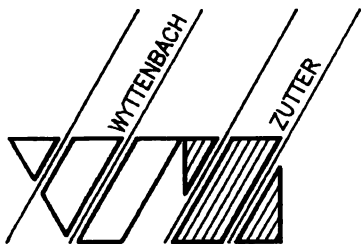
In Ihrer Nähe -
LANDI-Laden Toffen

- Frische Früchte und
frisches Gemüse
- Lebensmittel
- Getränke
Mineralwasser,
Obstgetränke, Bier,
Wein, Spirituosen
- Alles für den Garten
Saatgut, Dünger,
Pflanzenschutzmittel,
Gartenwerkzeuge
BIO-Dünger!
- Heizöl
- Selbstbedienungstankstelle

Öffnungszeiten:

Mo/Mi/Fr 07.45-12.00 Uhr
13.15-18.00 Uhr
Di/Do/Sa 07.45-12.00 Uhr

Telefon 031 819 06 11



ARCHITEKTUR UND PLANUNG
CHRISTIAN ZUTTER AG

TELEFON: 031 819 62 72
TELEFAX: 031 819 41 69
BAYWEG 9 3123 BELP (CH)

ARTEC

Architektur & Bauleitung AG

Armin Heiniger

Bahnhofstrasse 21
3125 Toffen

Telefon 031 819 62 78
Fax 031 819 62 75

KENNEN SIE DAS
JOYAU VERT

Ich orientiere Sie unverbindlich
über diese Süsswasseralge und
wie Sie mit diesem hochwertigen
Naturprodukt Ihre Ernährung und
Ihr Wohlbefinden beeinflussen
können.

S. Herzig
Naturprodukte
Breitlohnweg 11
Tel. 819 78 11

Samariterverein Toffen

25 Jahre SV Toffen

Se. Der Samariterverein feiert heuer sein 25-Jahr-Jubiläum. Anstelle grosser Festivitäten organisierte der Verein am 9. April ein Samariter-Zmorge im Singsaal Toffen. Über hundert Personen, darunter mehrere Gründungsmitglieder, liessen sich diesen Anlass zum gemütlichen Beisammensein nicht entgehen.

Fleissige Mitglieder hatten ein reichhaltiges Buffet aufgebaut, und die aufgelockerte Platzierung der Tische sowie die Dekorationen fanden grossen Anklang. Auch für musikalische Umrahmung war gesorgt. Allen Helferinnen und Helfern sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.

Ein Dank gebührt ebenfalls den zahlreichen Besuchern. Wurde durch ihr Erscheinen doch gezeigt, dass der Samariterverein im Dorf seine Akzeptanz hat.

Information betreffend Blutspenden

Obwohl die erste Aktion von Ende Mai bereits vorüber ist, möchten wir über folgende Neuigkeiten informieren:

Neuer Zeitplan von 18.00 bis 20.00 Uhr. Dies bedingt mehr Entnahmestellen, nämlich 12, statt wie früher 8, da in kürzerer Zeit gleich viele Spender bedient werden sollen. Für den Samariterverein bedeutet dies einen grösseren Personaleinsatz. Und wie immer hoffen wir auch weiterhin auf möglichst viele Spender und Spenderinnen, denn Blutspenden hilft Leben retten.

Frauenverein Toffen

Hauptversammlung vom 28. April 1995

Pünktlich um 20.00 Uhr eröffnete unsere Präsidentin, Frau Rosmarie Fahrni, die Hauptversammlung und begrüsst 52 anwesende Frauen. Der ausführliche Jahresbericht erinnerte uns nochmals eindrücklich an die verschiedenen Aktivitäten des vergangenen Jahres. Besonders dankt die Präsidentin allen Frauen für ihre Hilfsbereitschaft und Unterstützung zum Wohl unseres Vereins. Mit grossem Applaus werden 4 neue Mitglieder willkommen geheissen. Unser Verein zählt somit 107 Frauen.

Leider erklärt die Vizepräsidentin, Frau Marianne Mühlestein, ihre Demission. Mit grossem Applaus danken wir Marianne für ihren unermüdlichen Einsatz und für alles, was sie immer als selbstverständlich für unseren Verein leistete. Wir hoffen aber, auch weiterhin Mariannes Gedichte geniessen zu können.

Als neues Vorstandsmitglied wird Frau Rosmarie Brand gewählt. Ihr wünschen wir viel Erfolg zur neuen Herausforderung.

Der Anschaffung einer Kaffeemaschine und der Kostenübernahme von 2 Sonnenstoren für die chronische Abteilung im Spital Belp wird mit grossem Mehr zugestimmt.

Jahresprogramm 1995

| | |
|---------------------|--|
| 17. Mai 1995 | Brätle im Hornusserhüsi |
| 22. Juni 1995 | Vereinsreise, Aarefahrt bis Solothurn |
| Herbst 1995 | Besichtigung Paraplegikerzentrum Nottwil |
| Herbst/Winter 95/96 | Kurs, Foulard – Technik Binden |
| Herbst Winter 95/96 | Kurs, Tanz und Bewegung |
| November 1995 | Kerzenziehen |
| Dezember 1995 | Adventsfeier |
| 9. März 1996 | Kaffeetrinket |

Mit einem herzlichen Dank an die Vorstandsmitglieder und einem Lied beschliessen wir die Hauptversammlung 1995.

M. Loher

Musikgesellschaft Toffen

Nach der Winterpause war es nun endlich wieder einmal so weit. Die erste Marschmusikprobe war angesagt, nachdem uns das Wetter eine Woche vorher einen Strich durch die Rechnung gemacht hatte.

An diesem Mittwochabend war das Wetter super, also eine gute Voraussetzung für unsere «Marschmusik».

Alle waren gespannt, wie das Resultat unserer ersten Übung ausfallen würde. Da kam auch schon der Befehl unseres Dirigenten: «idecke, usrichte». Alle standen regungslos da, während Martin Meyer wie üblich die Kontrolle jedes einzelnen Glieds vornahm. Das Startkommando fiel: «Tambure, vorwärts, marsch». Alles verlief ohne Zwischenfälle, doch konnte man bei einigen kleine Anfangsschwierigkeiten entdecken. So musste man seinem Nachbarn, Vordermann oder Vorderfrau, zurufen: «links, links, links.»

Nach 2× hin und her marschieren, war nun eine kleine Pause nötig. Alle waren fröhlich, freuten sich über das schöne Wetter und wie gut wir doch die erste Marschmusik gemeistert hatten.

Unser nächster Anlass:

11. Juni: Amtsmusiktag in Gurzelen

A. Kasteler



Trainingsweekend

Unser erstes Trainingswochenende wurde am Samstagmittag eröffnet. Gut gelaunt und voller Erwartung traten wir unsere Zugreise nach Schönbühl an. Dort erwartete uns eine Turnhalle, die jedes Turnerherz höher schlagen lässt. Zwei Hallen standen zu unserer Verfügung, was uns ermöglichte, unsere Geräte das ganze Wochenende stehen zu lassen. Somit konnten wir unsere Zeit voll in unser Training investieren.

Zum Auftakt sang unsere Gruppe, bestehend aus 20 Turnerinnen, das Turnerlied. Doch dann galt es ernst. Nach einem festgelegten Plan wurde unser buntes Programm durchgeturnt. 45-Minuten-Lektionen wechselten sich mit 15-Minuten-Pausen ab. Geübt wurden der Allrounder, Barren-Bodenbahn, Verbandsvorführung und Leichtathletik.

In den Pausen wurden wir von unseren Organisatorinnen Andrea Kappeler und Yvonne Signer gepflegt und bei Laune gehalten. Auch Sonja Liebi überraschte uns mit einem Sack «Täfel». Um 18.30 Uhr war unser Soll erfüllt und wir machten uns, etwas müde zwar, aber sehr zufrieden auf den Weg zu einem gemütlichen Nachtessen.

Nach einer Nacht im Zivilschutzkeller brauchten wir etwas länger, um uns warm zu tunen. Wie am Tag zuvor wurde ein fester Turnplan eingehalten, welcher um 16.00 Uhr beendet wurde.

Wir waren uns alle einig: das Wochenende war ein voller Erfolg und brachte uns ein ganzes Stück näher an unser Ziel.

Den Organisatorinnen Andrea und Yvonne ein herzliches Dankeschön für ihre Bemühungen und den Turnerinnen ein Lob für den grossen Einsatz und die tolle Kameradschaft.

Tätigkeitsprogramm

| | |
|--------------|--------------------------------------|
| 17./18. Juni | Mittelländische Meisterschaften Belp |
| 23.–25. Juni | Oberländisches Turnfest Uetendorf |
| 25. Juni | MR-Tag Münchenbuchsee |
| 1. Juli | Kinderolympiade |

M. Haldi



Turnverein

Trainingslager vom 21.–23. April in Naters

Unser Trainingslager im Wallis war ein grosser Erfolg, doch wie schon öfter spielte das Wetter wieder einmal nicht mit. Es regnete regelmässig und fast pausenlos. Also passten wir uns dem Wetter an und hielten unser Training fast vollständig in der geräumigen Dreifachhalle ab. Die Trainingsschwerpunkte galten dem Sektionsturnen, wie Gymnastik, Barren und bei den Leichtathleten Weitsprung und Kugelstossen. Grossen Anklang fand der Leichtathletikwettkampf am Samstag, vor allem wurden die Hallenkugeln gerne benutzt.

Am Abend nach dem Duschen ging es noch in den Ausgang. Wir spielten einen Match gegen den Durst. Dieser liess sich jedoch nicht so leicht bezwingen. Um 02.00 Uhr ging es in die Verlängerung. Wer das Penaltyschiessen gewann, kann man nicht mehr genau sagen. Aber wahrscheinlich schon die Flaschen von «Tequila».

LMM Neufeld

Am Samstag, den 13. Mai hatten wir im Stadion Neufeld einen Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkampf. Da das Wetter bitter kalt und feucht war, erschienen einige Mannschaften gar nicht. Um eine Mannschaft zu bilden, benötigt es mindestens vier Personen. Toffen hatte 3 Mannschaften gemeldet, konnte jedoch auch nur mit zwei starten, da vereinzelt Athleten kurzfristig verletzt oder sonst verhindert waren. Der harte Kern, der noch übrig blieb, fror den Wettkampf gut über die Runden. Die Mannschaft der Aktiven erreichte den guten 3. Rang.

Für die Klassierung zählten:

Roland Lüthi, Markus Stucki, Thomas Kappeler, Michael Siegenthaler

Ausgezeichnete des Einzelklassesments Junioren:

3. Rang Urs Wyss

Dominique Blum, Andreas Zumkehr, Olivier Stähli

Ausgezeichnete des Einzelklassesments Aktive:

Roland Lüthi, Markus Stucki, Thomas Kappeler

11. Kinder-Olympiade

Samstag, 1. Juli 1995, ab 15.30 Uhr

bei der Turnhalle in Toffen (bei schlechtem Wetter im Singsaal)
Für Mädchen und Knaben von 3 bis 14 Jahren in je 5 Kategorien.

Notenblattausgabe bis 17.00 Uhr
Rangverkündigung 20.00 Uhr

Alle erhalten einen Preis.

Die drei ersten jeder Kategorie werden mit Medaillen ausgezeichnet.

Startgeld Fr. 3.–

Dazu wie immer

- Festwirtschaft (Salatbuffet, Bratwurst, Hamburger, Soft-Ice)
- Unterhaltung (Glücksspiele, Tombola, Ponyreiten)
- Musik

Hochzeit

Am 1. April heiratete Fritz Pulfer seine Beatrice. Der Festakt in der Kirche blieb uns verborgen. Die darauffolgenden Hürden hat das eingespielte Paar aber souverän gemeistert. Der Turnverein wünscht den beiden ein schönes und langes, gemeinsames Leben.

Daten

| | | | |
|------|---------|------------------------|------------|
| Juni | 16.–18. | Seeländisches Turnfest | Täuffelen |
| | 25./26. | Kreisturnfest | St. Gallen |
| Juli | 1. | Kinderolympiade | Toffen |

T. Kappeler



MTV-Einzel-Gerätemeisterschaft Belp

Am Sonntag, den 26. März war die Einzel-Gerätemeisterschaft in der Neumatt-Turnhalle in Belp. Nach einigen Problemen bei der Notenblattausgabe konnten auch unsere vollständig erschienenen Gerätegruppen ihren Wettkampf beginnen. Es wurde mit Schwung und Elan um die Ränge gekämpft.

Folgende erturnten sich eine Auszeichnung:

Kategorie GJ1 Schöchlin Niklaus
 Blum Fabian

Nächstes Datum

Juni 10. Athletik-Cup Konolfingen

T. Kappeler



Trachtengruppe Toffen

31.3.95 Regionaltreffen in Mühlethurnen

Heuer lud die Trachtengruppe Mühlethurnen zum Regionaltreffen ein. 22 Trachtenfrauen aus Toffen genossen den fröhlichen Abend im Kreise der Trachtengruppen aus Belp, Gerzensee, Gurzelen und Mühlethurnen. Die Darbietungen der einzelnen Trachtengruppen wie die gemeinsamen Tänze liessen das nasskalte Wetter draussen vergessen. Zur Stärkung hatten die Trachtenfrauen aus Mühlethurnen Aufgelegtes mit Züpfen und Schinken sowie Cakes und Kuchen bereitgestellt.

30.4.95 Bott in Rohrbach

Anlässlich der 1200-Jahr-Feier lud die Trachtengruppe Rohrbach die Bernische Vereinigung für Tracht und Heimat zum ordentlichen Bott vom Sonntag, 30.4.95 ein. Im schön geschmückten Festzelt fanden sich über 500 Trachtenleute ein. Umrahmt durch die Musikgesellschaft Rohrbach und einen Gottesdienst, waren die ordentlichen Geschäfte des diesjährigen Botts pünktlich um 12.00 Uhr erledigt.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen fand man sich draussen auf dem Roten Platz ein. Mit der traditionellen Polonaise wurde der Tanznachmittag eröffnet. Leider öffneten sich zur selben Zeit auch die dunklen Regenwolken über Rohrbach. Jedermann drängte ins Festzelt zurück. Nach etlichen Tänzen auf kleinstem Raum einigte man sich zum Aufbruch. Nach diesem schönen Anlass kehrte eine fröhliche Schar Trachtenfrauen nach einem Abstecher über den Schallenberg nach Toffen zurück.

Christine Müri

Albert Alt
Lindenweg 12
3125 Toffen
Tel. 819 25 04

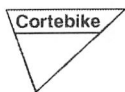


seit 1992

RAD SCHLAG
Di+Mi geschlossen

Hochwertige Touren- und Alltagsvelos

Individuell nach Ihren Bedürfnissen zusammengestellt, mit Liebe für Details montiert.

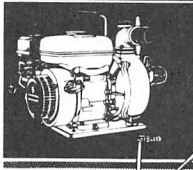


- ergonomische Lenker
- zuverlässige Ersatzteile
- Zubehör für Alltag und Touren
- eigene Entwicklungen

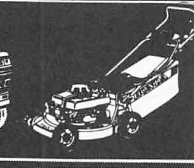
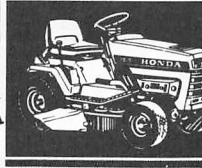
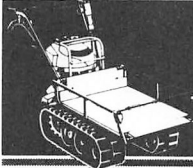
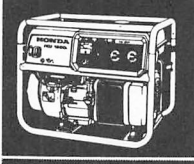
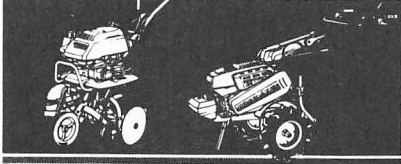
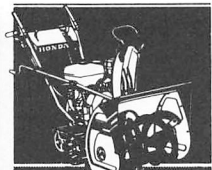
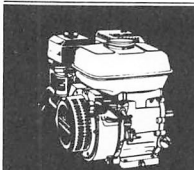
Beratung + Verkauf nach tel. Vereinbarung.

Schluss-Punkt

Immer, wenn sich etwas ganz einfach anhört, stellt sich heraus, dass man nicht alles mitgekriegt hat.



HONDA
VIERTAKT-
KRAFTPAKETE



- Kombimaschinen
- Schneefräsen
- Industriemotoren
- Kehrsaugmaschinen
- Kompressoren
- Hochdruckreiniger
- Kleintraktoren
- Generatoren
- Rasenmäher
- Balkenmäher
- **Motorsensen**
- Bodenfräsen
- **Komposthäcksler**
- Motorkettensägen
- Holzspaltmaschinen

MATTER

3125 Toffen
 Belpbergstrasse 7
 Telefon 031 819 51 07
 Samstag Vormittag
 geöffnet!

CARROSSERIE
KURT
HOFBAUER

Gewerbe-Zentrum
Halle 9
Gartenstrasse 10
3125 Toffen
Tel. 031 819 20 50

MALEREI
A. FRIEDRICH

Carrosserie-Reparaturen sämtlicher Marken
Chassisrichtanlage
Farbspritzkabine

Wir empfehlen uns für saubere und
termingerechte Arbeit.



Bahnhof Garage AG
3123 Belp



Telefon 819 12 20

Die offizielle Opel-Vertretung
mit dem persönlichen Service
Eigene Karosserieabteilung

PORTNER

Getränke ⇔ Früchte ⇔ Gemüse

Ihr Depositär für Getränkefragen.
Günstig, Zuverlässig, Prompt.

Rufen Sie doch an **Riggisberg** Tel. 031 809 03 39

Oder besuchen Sie uns zu den normalen Ladenöffnungszeiten an der Gurnigelstrasse 10
in Riggisberg.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Verena's Atelier & Geschenkartikel

Verena Gerber, Belpbergstrasse 2, 3125 Toffen

☎ 031 / 819 31 59

Ich erteile diverse Mal- und Bastelkurse nach Vereinbarung
Verkauf zu Hause

Verkauf von Karten bei Elektro Kurt Krebs, Toffen und Frau Karin Dezsö,
Institut Cosma, Bernstrasse 29, Toffen